



universität
wien

Diplomarbeit

Titel der Diplomarbeit

„Willkommen Österreich – Aspekte einer innovativen
Dramaturgie im ORF Late-Night-Talk“

Verfasser

Franziska Fleischer

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag.phil)

Wien, 2014

Studienkennzahl lt. Studienblatt: A 317

Studienrichtung lt. Studienblatt: Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Betreuer: Mag. Dr. Otto Mörth

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
1. Sendungsbeschreibung.....	5
1.1. Das Konzept von <i>Willkommen Österreich</i>	6
1.1.1. Angstsendungen (Folge 1-9).....	7
1.1.2. Relaunch (ab Folge 10).....	11
1.2. Das Team.....	13
1.2.1. Die Produzenten.....	14
1.2.2. Die Moderatoren.....	16
1.2.3. Weitere Mitwirkende.....	18
1.3. Der Aufbau der Sendung.....	21
1.3.1. Die Begrüßung.....	22
1.3.2. Der Stand-Up.....	23
1.3.3. Zuspeler.....	24
1.3.4. Reality-Kurzformate.....	25
1.3.5. Der Talk.....	26
1.3.6. Die Verabschiedung.....	27
1.4. Die Themen in <i>Willkommen Österreich</i>	29
1.5. Von der Idee zur Sendung – Die Produktion.....	30
1.6. Das Zielpublikum.....	32
2. Kontext.....	36
2.1. Die Programmfläche: <i>Donnerstag Nacht – Die.Nacht</i>	36
2.2. Die Programmeinbettung von <i>Willkommen Österreich</i>	38
2.3. Affinität zu neuen Medien.....	42
2.4. Wahrnehmung/Rezension/Kritik/ Veränderung der Wahrnehmung der Sendung in der Öffentlichkeit.....	42
3. ORF vs. <i>Willkommen Österreich</i>	44
3.1. <i>Willkommen Österreich</i> und der Bildungsauftrag des ORF?.....	44
3.2. Die Grenzen von <i>Willkommen Österreich</i>	46
3.3. <i>Willkommen Österreich</i> = öffentlich-rechtlich?.....	47
3.3.1. „Die umfassende Information der Allgemeinheit über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen.“.....	49
3.3.2. „Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens.“.....	51
3.3.3. Die Förderung der österreichischen Identität.....	52

3.3.4. „Die Förderung des Verständnisses für die europäische Integration“?.....	53
3.3.5. Die Vermittlung eines kulturellen Angebot und die Darbietung von Unterhaltung.....	53
3.3.6. „Die angemessene Berücksichtigung aller Altersgruppen“	55
3.3.7. <i>Willkommen Österreich</i> = öffentlich-rechtlich!	56
3.4. <i>Willkommen Österreich</i> als kritischer Spiegel der österreichischen Kultur/Gesellschaft/ORF/ der Medienlandschaft?	56
3.5. Kriterien für den Sonderstatus/Kultstatus von <i>Willkommen Österreich</i>	57
Schlussbetrachtung	58
Quellenverzeichnis.....	59
Abbildungsverzeichnis	61
Anhang	62
Abstract	62
Lebenslauf	63
Programmpläne des ORF für <i>Donnerstag Nacht/Die.Nacht</i> 2008 bis 2013	64
Fragenkatalog an Superfilm	76

Vorwort

Willkommen Österreich hat sich seit der ersten Ausstrahlung im Jahr 2007 als ein fixer Bestandteil im ORF etabliert. Immer wieder polarisiert die Sendung das Publikum mit ihren Themen und der Art und Weise der Aufbereitung von gesellschaftlichen Ereignissen im Inn- und Ausland durch die Moderatoren Dirk Stermann und Christoph Grissemann. Das Publikum ist gespalten. Entweder man hasst die Sendung oder man liebt sie. Ein dazwischen gibt es nicht. Trotz immer wieder auftauchender Skandale, hat sich die Sendung zum Kult entwickelt und ist nicht mehr aus der österreichischen Fernsehlandschaft wegzudenken. Wie hat *Willkommen Österreich* seinen heutigen Kultstatus erlangt?

Eine 2013 veröffentlichte Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von Willkommen Österreich“ behandelt die Entstehungsgeschichte des Late-Night-Talkshow-Formats und geht im weiteren Verlauf auf *Willkommen Österreich* als Beispiel für die österreichische TV-Landschaft ein. Ein großer Schwerpunkt dieser Arbeit ist die Quotenanalyse als Nachweis für den Erfolg von *Willkommen Österreich*.

Meine Arbeit legt den Schwerpunkt auf die Rolle und die Berechtigung der Sendung im ORF, ihre Notwendigkeit und Kompatibilität im Zusammenhang mit dem Anspruch eines öffentlich-rechtlichen Senders. Um dies aufzeigen zu können, ist zuerst ein Blick auf die Entstehung und Konzipierung von *Willkommen Österreich* notwendig.

Zunächst soll der Blick auf das Format und den Aufbau der Sendung geworfen werden:

- Wer ist an der Realisierung von *Willkommen Österreich* beteiligt?
- Wie ist der Aufbau und wie sieht das Konzept dahinter aus?
- Welche Themen werden behandelt und wie ist die Zielgruppen-gestaltung?

Danach sollen der Kontext und die Programmeinbettung näher betrachtet werden. Der folgt die Betrachtung von *Willkommen Österreich* im Rahmen des ORF, den Bildungsauftrag und den Anspruch als öffentlich-rechtliches Programm. Inwieweit erfüllt die Sendung diesen Anspruch?

Als Grundlage für diese Arbeit dienen zwei Interviews, die von mir mit dem Sendungsverantwortlichen von *Willkommen Österreich*, Andreas Vana, 2012 und 2014 geführt wurden und ein Fragenkatalog an die Produktionsfirma der Sendung *Superfilm*. Darüber hinaus diente das Seminar *Dramaturgie der Heiterkeit* im Sommersemester 2012 am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, unter der Leitung von Florian Kehrer, dem Verbindungsmann zwischen dem ORF und der Produktionsfirma Superfilm, als Informationsquelle.

1. Sendungsbeschreibung

Die 2007 gestartete Show geht auf die im gleichen Jahr abgesetzte Vorgängersendung *Willkommen Österreich* zurück. *Willkommen Österreich* bezeichnet sich alternative Late Night Show, die von den beiden Satirikern und Moderatoren Dirk Stermann und Christoph Grisseemann geprägt wurde und wird. Seit 2007 wird sie in der Unterhaltungsschiene des ORF *Donnerstag Nacht* wöchentlich ausgestrahlt. Mit ihrem ganz besonderen, jenseits des Mainstreams, angesiedelten Humor verleihen sie dem gelernten Late Night Format¹ eine ganz spezielle Note. Das Motto der Sendung lautet: „Gags, Gags, Gags und tolle Gäste“.² Mit Dirk Stermann und Christoph Grisseemann hat die Show zwei Ausnahmekünstler als Moderatoren, die schon seit der Gründung des Radiosenders FM4 im Jahr 1995³ zu den Stars des Senders gehören. Seit der *Donnerstag Nacht* im ORF1 haben sie sich mit *Willkommen Österreich* zu wahren Kultfiguren entwickelt, die aus der österreichischen Fernsehlandschaft nicht mehr wegzudenken sind.

Die Sendung setzt sich aus zwei Hauptteilen zusammen. Dem Stand-Up zu Beginn der Sendung, in dem vor allem gesellschaftlich aktuelle und politische Ereignisse satirisch aufgearbeitet werden und einem anschließenden Talk, zu dem zwei Gäste pro Sendung eingeladen werden. Bisher wurden mehr als 480 Gäste⁴ aus den Bereichen Theater, Literatur, Musik, Kabarett, Medien, Sport, Wirtschaft, Society und – eher vereinzelt – auch Kirche und Politik im Studio willkommen geheißen. Im Stand-Up zeigen die Moderatoren oft scharfe Satire, die bis an die Grenzen des Rundfunkgesetzes gehen. Christoph Grisseemann sagt dazu: „Ein guter Witz ist immer Wahrheit und Schmerz zugleich.“⁵

Der Redaktionsleiter von *Willkommen Österreich* Andreas Vana äußerte sich 2012 zum Format folgendermaßen:

¹ Verweis Prammer, Peter: Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von *Willkommen Österreich*“

² www.willkommen-oesterreich.tv; Christoph Grisseemann erwähnt dieses Motto zu Beginn jeder Folge

³ Vgl. <http://fm4.orf.at/radio/stories/about>, Zugriff: 10. September 2014

⁴ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

⁵ Ebd.

„*Willkommen Österreich* versteht sich als journalistisches Format, denn auch und vor allem eine satirische Aufbereitung aktueller, (gesellschafts-)politischer Ereignisse erfordert journalistische Kenntnisse und Know-How. Je stärker man dabei die Grenzen diverser rechtlicher Normen (Rundfunkgesetz, Strafrecht, Medienrecht, etc.) auslotet, umso genauer müssen die der Satire zugrundeliegenden Fakten recherchiert werden.

Im Rahmen der *Donnerstag Nacht* – die sich generell als Zeitzone versteht, in der auch alternative Medienformen etabliert werden können und sollen – kann *Willkommen Österreich* als wöchentliches Late-Night-Format eine Art Gegenkultur zur Mainstream-Kultur bedienen und dabei einfach gute, gepflegte, alternative Unterhaltung bieten – mit einem hohen Grad an Authentizität, aber auch einer gehörigen Portion Mut.“⁶

Die Sendung wird als alternative Late Night Show betitelt und beworben. Das ursprüngliche Format einer Late Night Show stammt aus dem amerikanischen Fernsehen und wurde für das deutschsprachige Fernsehen adaptiert. Der Aufbau dieses Formats unterliegt einer sehr eng gestrickten Struktur.⁷ *Willkommen Österreich* gelingt es hingegen, diese Struktur zu unterbrechen und neue Wege zu gehen.

1.1. Das Konzept von *Willkommen Österreich*

Hinter jedem Format steht ein durchdachtes Konzept. In diesem Kapitel soll ein gründlicher Blick auf das Konzept hinter *Willkommen Österreich* geworfen werden. Zunächst auf das ursprüngliche Konzept und anschließend auf die Überarbeitung.

⁶ Ebd.

⁷ Einen guten und übersichtlichen Einblick in die Entstehung und Geschichte des Format Late Night Show, auch in Zusammenhang mit *Willkommen Österreich*, bietet folgende Arbeit: Prammer, Peter: Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von *Willkommen Österreich*“, Seite 6-17

1.1.1. Angstsendungen (Folge 1-9)

2007 wurde mit dem Wechsel des Programmdirektors auch das Programm der *Donnerstag Nacht* verändert. Das war der Start für *Willkommen Österreich*.

„Ursprünglich war *Willkommen Österreich* eine Fernsehmagazinsendung, die von 1995 bis 2007 ausgestrahlt wurde. Inhalt der Sendung war eine Mischung aus Talkshow, Expertengesprächen, aber auch Wetterberichten und Gewinnspielen für die Zuseher. Durch die Sendung führte ein Moderationsduo.

Nachdem die Sendung am 30. März 2007 zum letzten mal im Fernsehen zu sehen war, wurde der Name sofort für das neue Format mit Stermann und Grissemann übernommen. Dies führte anfänglich zu Irritation[sic] bei den Zusehern, die das Urformat wieder aktiviert sahen. Die Neustrukturierung des Namens in eine Late-Night-Show war in diesem Fall eine strategisch kluge Entscheidung, da der Markenname in Österreich sehr bekannt war und man dadurch gerade anfangs Aufmerksamkeit erregte. Zudem wurde das Logo des Fernsehmagazines übernommen und das Aufnahmestudio im Media Quarter Marx mit dem originalen Bühnenbild ausgestattet.“⁸

Die ersten neun Sendungen unterscheiden sich erheblich von den nachfolgenden Sendungen. Die Idee hinter dem Konzept war, verschiedene Ur-Ängste in der Sendung zu thematisieren und bewusst nicht zu verschweigen, denn auch und gerade junge Menschen sind von Ängsten getrieben. Für jede Sendung wurden Gäste eingeladen, mit denen dann die jeweiligen Themen der Sendung besprochen wurden. Die Aufzeichnung der Sendung fand live und vor Publikum statt.⁹

Dazu David Schalkos Kommentar im *Falter*, 2010:

„Wolfgang Lorenz wollte das alte ‚Willkommen Österreich‘-Studio in der ‚Donnerstag Nacht‘ für Avantgardezwecke nutzen. Wir haben dafür ein Angst-Konzept entwickelt, das aber nicht wirklich gut funktioniert hat. Wobei ich die Idee noch immer nicht so schlecht finde. ‚Willkommen

⁸ Prammer, Peter: Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von *Willkommen Österreich*“, S. 16 f

⁹ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

Österreich‘ war ja dieses Beruhigungsfernsehen, da hieß es immer: ‚Alles ist gut.‘ Wir wollten die Botschaft ‚Gar nichts ist gut‘ aussenden – aber das hätte man wirklich radikal machen müssen. Und da hätte der ORF nicht mitgespielt.“¹⁰

Nicht nur die Themen der ersten Folgen hatten einen düsteren und ungemütlichen Charakter. Das Bild war farbentsättigt und es gab einen eigens entwickelten Angstsound. Auch die heutige Aufteilung der Sendung mit dem Stand-Up und dem Gästetalk war noch nicht vorhanden.



Abb. 1: farbentsättigtes Bild

Ein fixer Bestandteil der Bildoptik ist der Splitscreen. Hier werden zwei bis vier Kameraperspektiven gleichzeitig gezeigt. Der Zuseher erhält dadurch noch mehr Informationen zum Geschehen im Studio. Dieser Splitscreen wird bis heute verwendet und ist ein Markenzeichen der Sendung.

¹⁰ Zitat aus: Falter 14/10



Abb. 2: Spiltscreen

Ursprünglich sollte jede Folge von jemand anderem moderiert werden. Dafür wurden im Publikum geheime Moderatoren, zum Beispiel von FM4, platziert, die dann wiederum während der Show für die nächste Folge als Moderatoren herausgesucht wurden. Der Zuseher bekam den Anschein, als ob der nächste Moderator willkürlich aus dem Publikum herausgesucht wurde und somit jeder die Sendung moderieren könnte. Weitere Moderatoren waren Thomas Edlinger und Fritz Ostermayer¹¹ in Folge 4 und Hans Szivatz als *Hermes* und *Electric Indigo*¹² in Folge 9. Stermann und Grisseemann sollten nur die ersten drei Folgen moderieren. Jedoch war dieses Konzept für die kaufmännische Seite und das Programm zu wenig erfolgreich. Nach neun Sendungen war klar, es werden bleibende Moderatoren gebraucht. Das Konzept musste dringend überarbeitet werden, sonst würde es *Willkommen Österreich* nicht mehr geben.

¹¹ Fritz Ostermayer ist ein österreichischer Journalist, Autor und Musiker, der zusammen mit Thomas Edlinger die Sendungen „Im Sumpf“, „Graue Lagune“ und „Doppelzimmer“ (wurde eingestellt) auf FM4 moderiert.

¹² Electric Indigo heißt mit bürgerlichem Namen Susanne Kirchmayr und ist eine österreichische Feministin, Musikproduzentin und Techno-DJ

Die zehnte Sendung, die bereits aufgezeichnet war, kam nicht mehr zur Ausstrahlung.¹³

Rubriken in den ersten neun Folgen waren: *Phobie im Bild*, *Neben dem Achten* (eine Anspielung auf die wenig erfolgreiche Sendung des ORF *Mitten im 8en*), *Angstberatung mit Supatopcheckerbunny*, *Hall of Fear*, *Jancker/Manker – Rommel/Van Bommel*, *Die Angstbörse*, *Das schlechte Zimmer*.

Ein weiterer Bestandteil der Sendung war Albert Farkas als Webhost. Deprimiert und meist schlecht gelaunt wirft er immer wieder Kommentare in die laufenden Gespräche ein, auch seine persönlichen Ängste werden von ihm thematisiert.

In der Presseaussendung 2007 heißt es:

„Wien (OTS) - Angst ist eines der großen Themen der Zeit. Noch nie wurde das Leben in Österreich so behütet. Umso größer die Angst, alles zu verlieren, oft real geerdet, oft mental fiktional. Die Angst geht um und führt zu Lähmungserscheinungen in Sachen Zukunft. Um die Next Generation zu ermuntern, muss man ihr die Angst nehmen, indem man sie bewusst macht, sie ausspricht, sie annimmt, sich über sie unterhält. Ab Donnerstag, dem 31. Mai 2007, präsentiert ORF 1 Orientierungshilfe im Alltag mit der Angst – ‚Willkommen Österreich‘ begrüßt um 22.20 Uhr im Rahmen der ‚Donnerstag Nacht‘ ein neues Publikum.

Diese neue Reihe ist weder Parodie noch Aufarbeitung des gelernten ‚Willkommen Österreich‘, sondern eine Neubefüllung eines jahrelang geübten Schemas in einer schon geschauten Dekoration. Insgesamt keine Idylle, sondern Beunruhigungsfernsehen mit hohem gesellschaftlichem Impact. Präsentatoren, Gäste, Experten angereichert durch Zuspelungen und Spiele werden jeweils eine gute Stunde lang mit dem Publikum offen kommunizieren. Dies unterstützt durch Live-Publikum, Internet und Telefon. Eine multimediale Onlineplattform zur Beteiligung der Seherinnen und Seher an der Gestaltung der Sendung ist ebenfalls Teil des Konzepts.

Durch die ersten drei Sendungen führen Dirk Stermann und Christoph Grissemann. In der Folge werden Fritz Ostermayer, Thomas Edlinger

¹³ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

und Herr Hermes sowie viele andere das junge Österreich willkommen heißen. Außerdem live im Studio Webhost- und Telefondame Albert Farkas, Leibwächter Max Mayer und die Studioband Philipp Quehenberger. Die Autoren von ‚Willkommen Österreich‘ sind Fred Schreiber (‚Die Sendung ohne Namen‘), Murrel Clausen, Tex Rubinowitz und Thomas Edlinger.

‚Willkommen Österreich‘ analysiert den aktuellen österreichischen Angst-Index (ANX). Dieser listet die 13 größten Ängste der Österreicher auf und wird durch aktuelle Meldungen sowie die Sendung beeinflusst. Der Ausgangsstand: Angst vor Terrorismus leicht gesunken, die Angst, enterbt zu werden, droht aus dem Index zu fallen, dafür steigt die Angst, Opfer eines Verbrechens zu werden. Die Gäste stammen prinzipiell aus imagemäßig präformierten Berufsgruppen, wie beispielsweise Sicherheitsdienst, Versicherungsagent, Immobilienmakler oder Privatdetektiv, also Leute, die mit der Angst dealen. In der Rubrik ‚Neben dem 8en‘ geben Jugendliche mit ausländischer Herkunft Auskunft über ihre Ängste und wie sie damit umgehen. Weiters berichten Auslandskorrespondenten via Zuschaltung über "Ängste international", um den Blick über den österreichischen Tellerrand hinaus zu garantieren. Aber auch Ängste aus dem Tierreich sowie eine Servicekolumne des Supatopcheckerbunnys aus Berlin und das beliebte Quiz ‚Rommel/van Bommel oder Jancker/Manker‘ stehen auf dem Programm des neuen ‚Willkommen Österreich‘.¹⁴

1.1.2. Relaunch (ab Folge 10)

Nachdem die ursprüngliche Idee von David Schalko in der Umsetzung nicht vom ORF und den Zusehern angenommen wurde, mussten er und seine Mitarbeiter innerhalb von zwei Wochen etwas Neues entwickeln. Man orientierte sich mehr am Schema der klassischen Late-Night-Show und an der Sendung *Salon Helga* auf dem Radiosender FM4 von Stermann und Grissemann. Der Angstsound wurde durch die dynamische Band *Russkaja* ersetzt. Man nahm Abstand von der Idee ein genaues Gegenstück zur Vorgängersendung *Willkommen Österreich* sein zu wollen. Die Live-Aufzeichnungen wichen einem strafferen Zusammenschnitt und einer Sendungsdauer von ca. 50 Minuten im Vergleich zu vorher mit einer

¹⁴ Presseaussendung zu Willkommen Österreich am 29. Mai 2007

Sendungsdauer von 60 bis 80 Minuten. Das Studio wurde komplett umgestaltet und die Farben wieder voller. Viele Rubriken wurden abgesetzt, um einen längeren Talk mit den Gästen führen zu können. Es wurden gezielte Gags gesetzt. Statt Experten sind jetzt Prominente aus Österreich und dem deutschsprachigem Raum zu Gast und der Moderationsstil von Stermann und Grissemann rückte mehr in den Vordergrund. Die erste neugestaltete Sendung hatte die Schweiz zum Thema und war gleich polarisierend. Das hat laut Andreas Vana, dem Sendungsverantwortlichen von *Willkommen Österreich* und dem Gesamtverantwortlichen der *Donnerstag Nacht*, das Überleben der Sendung gesichert.¹⁵

Stermann und Grissemann haben sich auch im Stand-Up-Bereich weiterentwickelt. Ihnen wurde ein Rahmen geboten, in dem sie sich sowohl gestalterisch als auch menschlich wohlfühlt haben und in dem sie agieren konnten. Verantwortlich für einen möglichst freien Rahmen ist Andreas Vana:

„Es müssen auch schlechte und verrissene Witze zugelassen werden, dann wird die Sendung zum Kult. Man muss sich auch bewusst selbst auf die Schaufel nehmen können, das legitimiert sie über andere Menschen Witze machen zu können. Kunst muss man entweder ganz oder gar nicht zulassen. Tabus sollten gebrochen werden. Stermann und Grissemann sind sensible Künstler, die mit ihren Gags etwas auslösen und Menschen zum Nachdenken bringen wollen. Sie üben Kritik am eigenen Unternehmen und nehmen Kritik von außen wahr und auf.“¹⁶

In der Presseaussendung zum Relaunch am 22. August 2007 heißt es:

„Wien (OTS) - Frischer Wind weht durch das Wohnzimmer von Stermann & Grissemann: Schärfere Inhalte, schnellere Abfolgen und 50 Minuten strahlend schwarzer Humor des erfolgreichen Kabarettistenduos erwarten das Publikum von ‚Willkommen Österreich‘ ab 23. August 2007 um 23.00 Uhr im Rahmen der ‚Donnerstag Nacht‘ von ORF 1 - und das alles in neuer Deko und mit neuer Signation, die die erneuerte Late-Nite-

¹⁵ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

¹⁶ Zitat Andreas Vana, Ebd.

Show [sic] mit Stermann & Grissemann gebührend eröffnet. Thema der ersten Sendung: unser Nachbarland Schweiz. Verantwortlich für den frischen Wind zeichnet der ‚Sendung ohne Namen‘-Macher David Schalko, der sich künftig gemeinsam mit Fred Schreiber um die Konzeption der Sendungen kümmern wird. David Schalko: ‚Das Ensemble bleibt, wird aber ein wenig umstrukturiert. Die wesentliche Neuerung ist, dass der Humor und die Themen schärfer werden. Die Sendung soll einfach schneller werden und sich in Richtung Late Nite [sic] entwickeln - mehr Stermann & Grissemann.‘

[...]

Als Gastgeber werden Stermann & Grissemann in Zukunft durch jede Ausgabe von "Willkommen Österreich" führen. Unterstützt werden sie dabei von Hermes, Paul Kraker, Albert Farkas, Ulrike Sterblich aus Berlin, Murrel Clausen aus München, Thomas Edlinger und Tex Rubinowitz als Frank Baumann, dem Mann im Schrank. Außerdem sorgt die siebenköpfige Kultband Russkaja für eine neue musikalische Note.“¹⁷

1.2. Das Team

Das wichtigste für ein erfolgreiches Sendungsformat sind neben dem Konzept die Mitarbeiter, das Team, das die Show zum Laufen bringt und zusammenschweißt. Für *Willkommen Österreich* hat sich ein sehr kreatives und unkonventionelles Team zusammengefunden. Wenn man einen genaueren Blick auf die Mitarbeiter und ihre vorangehende Berufsgeschichte wirft, fällt auf, dass viele von ihnen bereits bei dem Radiosender FM4 gearbeitet und sich dort mit Sendungsformaten jenseits des Mainstreams auseinandergesetzt haben. Das Team von *Willkommen Österreich* besteht aus den Moderatoren der Sendung Dirk Stermann und Christoph Grissemann, *Herr Hermes* als Society-Reporter, Mag. Dr. Thomas Edlinger, *maschek* und der Band *Russkaja*. Als kreative Köpfe sind David Schalko und Fred Schreiber verantwortlich.¹⁸

¹⁷ Presseaussendung des ORF am 22. August 2007

¹⁸ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

1.2.1. Die Produzenten

Der Drahtzieher von *Willkommen Österreich* ist David Schalko. Er lieferte die Idee zu *Willkommen Österreich*. Fred Schreiber war fünf Jahre lang der Chefautor der Sendung. Beide haben bereits bei der ORF-Jugendsendung *Sendung ohne Namen* zusammengearbeitet, die von 2002 bis 2007 und 2012 bis 2013 im ORF lief. 2003 bekamen Schalko und Schreiber dafür die Auszeichnung der Goldenen Romy für die Beste Programmidee.

David Schalko wurde 1973 geboren und ist ein österreichischer Film- und Fernsehregisseur sowie Autor. Er entwickelte und produzierte im Laufe seiner Karriere viele Sendungsformate für den ORF (*Sendung ohne Namen*, *Aufschneider*, *Braunschlag*, *Bösterreich*). Er gilt als Aushängeschild des öffentlich-rechtlichen Fernsehens in Österreich und prägt wie kein anderer mit seinen neuen und kreativen Ideen die österreichische Film- und Fernsehlandschaft des ORF. Seine Erfolgsserie *Braunschlag*, die im Herbst 2012 im ORF ausgestrahlt wurde, soll demnächst als US-Remake adaptiert werden.¹⁹ Er war es, der auch das Konzept zu *Willkommen Österreich* entwickelte. 2006 war er an der Gründung der Produktionsfirma *Superfilm*²⁰ beteiligt und ist heute neben John Lueftner Geschäftsführer.²¹

¹⁹ <http://kurier.at/kultur/medien/orf-serie-braunschlag-goes-hollywood-us-remake-geplant/97.738.121>, Zugriff: 20.11.2014

²⁰ Unter anderem gehen aus der Produktionsfirma *Superfilm* *Altes Geld*, *Braunschlag*, *Bösterreich*, *Sendung ohne Namen*, *One Way Trip*, *Europe for President* hervor.

²¹ Vgl. <http://kundendienst.orf.at/starsimorf/schalko.html>, Zugriff: 10 September 2014



Abb. 3: David Schalko

Fred Schreiber, geboren im Jahr 1970, ist Radio- und Fernsehmoderator, Sprecher und Autor. Auch er hat, wie Grissemann und Stermann, Wurzeln beim Radiosender FM4. Dort moderierte er die Sendungen *Update* und *Connected*.



Abb. 4: Fred Schreiber

1.2.2. Die Moderatoren

Aushängeschild von *Willkommen Österreich* sind die beiden Moderatoren Dirk Stermann und Christoph Grissemann. Mit ihrem Humor und der Art und Weise der Moderation sind sie das stilprägende Element der Sendung.



Foto © Udo Leimer

Abb. 5: Dirk Stermann und Christoph Grissemann

Geboren wurde Christoph Maria Grissemann 1966 als zweiter Sohn des Radio- und Fernsehmoderators Ernst Grissemann in Innsbruck. Nach seiner Matura

und einem abgebrochenen Studium in Germanistik und Publizistik kam er 1988 zum ORF.²²

Dirk Stermann wurde 1965 in Duisburg geboren. Nach seinem Abitur und dem anschließenden Zivildienst kam er 1987 für das Studium der Theaterwissenschaft und Geschichte nach Wien, welches er allerdings abbrach. Seit 1988 ist er ebenfalls beim ORF tätig.²³

Stermann und Grisseemann sind seit 1989 untrennbar als Duo mit der österreichischen Medienlandschaft verbunden. Ihre Anfänge feierten sie mit der wöchentlichen Hörfunksendung *Salon Helga* auf dem österreichischen Rundfunksender Ö3. Mit der Gründung des Rundfunksenders FM4 Anfang 1995 wechselte die Sendung und damit die Moderatoren ihren Sendeplatz. FM4 wurde zur neuen Heimat für Stermann und Grisseemann und sie zu den Stars des Senders. Mit *Salon Helga*, einer Sendung, in der Geschichten, Parodien und Telefonscherze vorgetragen wurden, wurde der Grundstein für den Stil des Duos, der bis heute Kultstatus hat, gelegt. Trockener, schwarzer Humor und unprofessionell wirkendes Auftreten als bewusster Kontrast zum damaligen Mainstream der Jugendkultur.²⁴ Erste Auftritte im Fernsehen hatten die beiden in der ORF-Sendung *kunst-stücke*. Mehr zu dieser Sendung folgt später. *Suite 16* war einer der satirischen und kabarettistischen Schwerpunkte von *kunst-stücke*. Darin haben sich die beiden ein Hotelzimmer gemietet – daher der Name *Suite 16* – und Gäste zu sich eingeladen, mit denen sie sich in ihrer bewährten Art und Weise, zum Beispiel im Bett des Hotelzimmers, unterhalten haben. Schon in den damaligen Formaten des Duos war der Talk und die spezielle Art, Fragen an ihre Gäste zu stellen, ein wichtiger Bestandteil. Auch als Werbegesichter und -stimmen haben die beiden einen Wiedererkennungswert. Dirk Stermann ist außerdem auch als ein erfolgreicher Buchautor tätig. Zusammen touren sie immer wieder mit ihren Kabarettprogrammen durch den deutschsprachigen Raum. Ihr neuestes

²² Vgl. http://kundendienst.orf.at/orfstars/grisseemann_ch.html, Zugriff: 10. September 2014

²³ Vgl. <http://kundendienst.orf.at/orfstars/stermann.html>, Zugriff: 10. September 2014

²⁴ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

Programm heißt *Für die Eltern was Perverses*. 2012 wurden sie mit der Romy als beliebteste Kabarettisten ausgezeichnet.²⁵

1.2.3. Weitere Mitwirkende

Ein weiterer Bestandteil des Teams ist *maschek*. *Maschek* ist eine österreichische Kabarettgruppe, bestehend aus Peter Hörmanseder, Ulrich Salamun und Robert Stachel, die sich 1996 gegründet hat. Erste Bühnenauftritte erfolgten 1998. Der Name der Gruppe kommt aus dem Wiener Dialektausdruck und leitet sich vom ungarischen *másik* ab. Es bedeutet „von hinten herum“ oder „von der Rückseite“. Die Kabarettgruppe hatte bereits in der Politsatire-Sendung *Dorfers Donnerstalk* einen wichtigen Part inne. Mit dem Ende der Show war *maschek* frei und Andreas Vana holte sie zu *Willkommen Österreich*, um ihnen eine neue Plattform zu bieten und die Sendung um einen weiteren attraktiven Baustein zu erweitern. Seit Anfang 2012 gehört *maschek* zum festen Bestandteil von *Willkommen Österreich*.²⁶ Damit wird die Sendung um den Aspekt der Politsatire bereichert. Mit der Einstellung der Politsatire-Sendung *Staatskünstler* im Dezember 2014 ist *Willkommen Österreich* die einzige Sendung im ORF, die noch Politsatire betreibt.²⁷

²⁵ Vgl. <http://wien.orf.at/news/stories/2529960/>, Zugriff: 10. September 2014

²⁶ Vgl. <http://www.maschek.org/bio/>, Zugriff: 10. September 2014

²⁷ Vgl. <http://kurier.at/kultur/medien/aus-fuer-die-staatskuenstler-im-orf/97.807.669>, Zugriff: 19.11.2014



Abb. 6: Peter Hörmanseder, Ulrich Salamun und Robert Stachel

Ein fester Bestandteil seit Beginn der Sendung ist *Herr Hermes*²⁸, bürgerlich Hans Szivatz.²⁹ Er ist ein österreichischer Moderator, Entertainer und DJ, der ebenfalls zur FM4-Riege gehört und dort als Moderator auftritt. Er hat in Vertretung für Stermanns und Grissemanns *Salon Helga Salon Hermes* moderiert. Seit Beginn von *Willkommen Österreich* gestaltete er für jede Sendung einen Bericht *Die unteren 10.000* und zeigt darin die Subkulturen Österreichs auf.³⁰ Sein Markenzeichen ist der Auftritt im weisen Anzug.

²⁸ Im weiteren Text *Hermes* genannt.

²⁹ Vgl. http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140312_OTS0160/nominierungen-und-preistraeger-der-senioren-rose-und-senioren-nessel-2013-anhang, Zugriff: 10. September 2014

³⁰ Vgl. <http://www.willkommen-oesterreich.tv/artikel.php?id=114>, Zugriff: 10 September 2014



Abb. 7: Herr Hermes (Hans Szivatz)

Mag. Thomas Edlinger, oder auch *Apotheker Edlinger* genannt, gehört auch zum festen Bestandteil. Er ist ein österreichischer Autor und Radiomacher. Bei FM4 moderiert er zusammen mit Fritz Ostermayer die sonntägliche Radiosendung *Im Sumpf*. Er macht nicht nur den Zusprieler zur Gästevorstellung, sondern ist auch einer der Autoren von *Willkommen Österreich*.

Für den musikalischen Beitrag sorgt die Studioband *Russkaja*. Sie spielt einen wichtigen Part bei der Eröffnung und dem Abschied der Sendung und sorgt mit ihrer Art für eine schwungvolle Dynamik in *Willkommen Österreich*.



Abb. 8: Studioband Russkaja

1.3. Der Aufbau der Sendung

Jede Sendung von *Willkommen Österreich* wird nach einem genau erstellten Drehbuch aufgezeichnet, das Stermann und Grissemann vor jeder Sendung zur Endkontrolle und eventuellen Überarbeitung vorgelegt bekommen. Auch während der Sendung haben beide das Drehbuch zum Nachlesen bei sich auf dem Schreibtisch liegen. In manchen Folgen wird ganz offensichtlich mit dem Drehbuch umgegangen und es erwähnt.

Es arbeiten mehrere Personen an den Drehbüchern. Für die Gags gibt es drei bis fünf Autoren, die jede Woche die verschiedensten Medien nach Vorlagen für einen guten Gag durchsuchen und ein bis zwei Seiten Material zusammenstellen. Dabei arbeitet jeder für sich. In einer Redaktionssitzung wird dann entschieden, welche Gags es in die nächste Sendung schaffen.

Für den Gästetalk gibt es ebenfalls ein Team, das sich mit der Auswahl der Gäste, dem Erstellen der Fragen und um ihre Betreuung vor und nach der

Sendung befasst. Durch die Agentur des Gastes erhalten die Mitarbeiter meistens einen detaillierten Lebenslauf.³¹

Willkommen Österreich lässt sich in zwei Hauptbestandteile gliedern. Den Stand-Up und den Gästetalk. Beide Parts werden wiederum durch verschiedene Elemente gegliedert.

1.3.1. Die Begrüßung

Gestartet wird die Sendung mit einem Zusprieler aus dem Fernsehen, meist eine Nachrichtensendung wie die *ZIB 2*, aus der Vorwoche, der von *maschek* bearbeitet und nachsynchronisiert wird. Danach folgt der Vorspann mit den Moderatoren Stermann und Grissemann, der von der Band *Russkaja* untermalt wird und zugleich die Überleitung zum Geschehen und der Band im Studio ist.



Abb. 9: Signation mit Dirk Stermann und Christoph Grissemann

Der Sänger von *Russkaja*, Georgij Makazaria, stellt in jeder Sendung die Moderatoren neu vor. Zuerst tritt Grissemann auf die Bühne, gefolgt von seinem Kollegen Stermann. Stermann beendet in üblicher Manier das Begrüßungslied

³¹ Vgl. Kehrer, Florian: Seminar „Dramaturgie der Heiterkeit“, SoSe 2012, Universität Wien.

durch einen finalen Schlag auf das Schlagzeug mit eigens mitgebrachten Drumsticks. Grissemann begrüßt das Publikum mit dem ungefähren Wortlaut: „Herzlich Willkommen, meine sehr verehrten Damen und Herren! 257. Ausgabe von Willkommen Österreich. Ich darf Sie bitten, die gesamte Nachbarschaft aus dem Bett zu läuten, das könnt' die beste Sendung ever werden, oder? Muss man wirklich sagen: Gags, Gags, Gags und zwei atemberaubende Gäste heute in der Sendung.“³²

Die Vorstellung der Band geschieht durch Stermann: „Begleitet werden wir auch heute wieder von unserer Band Russkaja.“³³

Die gesamte Begrüßung dauert circa zwei bis drei Minuten. Direkt anschließend erfolgt der Stand-Up.

1.3.2. Der Stand-Up

Der Stand-Up-Teil lässt sich in zwei Bereiche gliedern. Thema des Stand-Ups sind hauptsächlich die politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse und kuriose Dinge der vergangenen Woche in Österreich und im Ausland. Den ersten Part präsentieren Grissemann und Stermann im Stehen, direkt an ihre Vorstellung durch den Sänger der Band *Russkaja*. Dabei treten sie abwechselnd vor die Kamera, der andere immer bereit, mit einem Kommentar einzufallen und liefern sich einen Schlagabtausch mit mehr oder weniger gut funktionierenden Gags. Der Redner ist der Kamera immer näher positioniert und sein Kollege tritt in den Hintergrund. Dabei bleiben aber beide im Blickfeld des Zuschauers. Der Dialog der beiden folgt dem Drehbuch, wird aber immer wieder durch spontane Einlagen unterbrochen. Grissemann übernimmt in seinem Teil den radikalen Part und geht mit seinen Witzen oftmals unter die Gürtellinie. Dem gegenüber steht Stermann mit einer objektiven Position. Das führt unweigerlich zu einem Ungleichgewicht und verursacht ein interessantes Spannungsfeld zwischen den Moderatoren, durch das die Sendung einen

³² Zitat Christoph Grissemann, <http://www.willkommen-oesterreich.tv/pl.php?plid=257#F257>, Zugriff: 28.10.2014

³³ Zitat Dirk Stermann, Ebd.

positiven Spannungseffekt erhält. Man kann nie genau vorher sagen, wie die Moderatoren auf ihre gegenseitigen Anstachelungen reagieren.

Der Stand-Up-Teil wird durch einen Zusprieler getrennt, der den Moderatoren Zeit gibt, ihre Position zu wechseln, hinter dem Schreibtisch Platz zu nehmen und den zweiten Teil des Stand-Ups einläutet. Hier ziehen sich die sarkastischen Bemerkungen und Gags weiter, auch internationale Bezüge können auftreten. Immer zu Hilfe steht Stermann und Grissemann das Drehbuch, in dem sie nach Belieben nach Texthängern blättern, um ihren roten Faden wiederzufinden. Oder es werden die neuesten Produkte auf dem Markt zum Thema: „Was die Welt noch gebraucht hat“ bzw. „Unnütze Dinge“ präsentiert. Falls Requisiten vorbereitet wurden, kommen sie hier zum Einsatz. Der gesamte Stand-Up dauert circa 15 Minuten.

1.3.3. Zusprieler

Die Zusprieler haben eine mindestens genauso große Rolle bei *Willkommen Österreich* wie der Stand-Up und der Gästetalk. Sie werden als Impulsgeber für Gags verwendet, sind eigenständige Kategorien und leiten einen neuen Abschnitt der Sendung ein. Die kurzen Zusprieler bestehen aus ORF-Material, meist aus den Sendungen *heute leben*, *heute mittag* und den diversen Nachrichten- und Boulevardsendungen³⁴ und dienen im Stand-Up als Vorlagen für Gags. Die längeren Zusprieler werden von *maschek* und *Hermes* aufbereitet und finden sich als Trennung zwischen den einzelnen Abschnitten der Sendung, zwischen den beiden Stand-Up Bereichen und zur Vorstellung der Gäste. Feste Bestandteile heute sind die Zusprieler mit *maschek*, *Hermes* und die Gästevorstellung von Apotheker Edlinger im Stil von der *Sendung ohne Namen*. Zwischen den beiden Gästen gibt es von Sendung zu Sendung abwechselnd einen Zusprieler von *maschek* oder von *Hermes*. *Maschek* schneiden sich einen längeren Beitrag zum politischen Geschehen der letzten

³⁴ Zum Beispiel *Seitenblicke* des ORF

Woche aus ORF-Material zusammen und verleihen ihm mit einem Voice-Over³⁵ live im Studio einen neuen Kontext. Die Reportagen von *Hermes* lassen sich als Milieustudie der österreichischen Kultur, vor allem der Jugendkultur betrachten.

1.3.4. Reality-Kurzformate

Für frühere Ausgaben von *Willkommen Österreich* wurden humorige Sketche von Stermann und Grissemann eingespielt, die bekannte Persönlichkeiten aus Politik und der österreichischen Fernsehlandschaft parodieren, so zum Beispiel *Die Fischers*, eine Sketchreihe über den Bundespräsidenten von Österreich und seine Frau, *Andi und Alex*, die seit 2008 mit ihrer Sendung *Frisch gekocht* dem ORF-Zuseher zugänglich sind³⁶ oder *Soko Donau*.

Soko Donau zum Beispiel ist eine überspitzte Parodie auf die originale Fernsehserie *Soko Donau* des ORF. Hier nutzen Stermann und Grissemann die Mittel der Karikatur. Sie übertreiben die Merkmale der Hauptfiguren und erzeugen damit eine komische Darstellung des Urzustandes. Ein simples Konzept, das für die Masse sehr gut funktioniert. Der Anspruch an das Publikum darf nicht zu hoch und die Sketsche nicht zu kompliziert sein, damit das Publikum dem Inhalt folgen kann, nicht zu viel nachdenken muss und sich dadurch auch nicht ausgeschlossen fühlt. Es will unterhalten werden.

³⁵ Ein Voice-Over bezeichnet eine Tonaufnahme, die über eine andere Tonaufnahme oder Filmsequenz gelegt wird.

³⁶ Vgl. <http://www.andi-alex.at/>, Zugriff: 10 September 2014



Abb. 10: Parodie Soko Donau

1.3.5. Der Talk

Nach dem Stand-Up erfolgt die Vorstellung der Gäste durch *Apotheker Edlinger*. Darauf folgt der Gästetalk. Der erste Gast wird von Grissemann vorgestellt, der zweite von Stermann. Wie schon Barbara Stöckl in der 221. Folge bemerkt hat, lässt sich anhand der Art und Weise wie Stermann und Grissemann ihre Gäste begrüßen, die Zuneigung der Moderatoren zu den Gästen ablesen. Für das jeweilige Produkt des Gastes – CD, Film, Buch etc. – machen die Moderatoren Werbung. Die Vorgehensweise für die Einladung der Gäste ist die Auswahl von einem sehr bekannten Prominenten, einem sogenannten A-Promi und einem weniger prominenten Gast, einem B-Promi. Auswahlkriterien sind die Relevanz der Gäste, das Interesse beim Publikum, Bekanntheit, Verfügbarkeit und es müssen deutschsprachige Gäste sein.³⁷ Die Gesprächszeit ist für beide Gäste ungefähr gleich. Sowohl Stermann als auch Grissemann stellen gleichberechtigt Fragen an ihre Gäste, die keinen journalistischen Ehrgeiz verfolgen, sondern den Gast gerne auch in peinliche Situationen bringen. Dabei übernimmt Grissemann wieder den radikalen Pakt.

³⁷ Vgl. Fragenkatalog an Superfilm zu *Willkommen Österreich*

1.3.6. Die Verabschiedung

Zum Schluss der Sendung hat wieder die Band *Russkaja* ihren Auftritt und verabschiedet die Sendung. Hierbei wird gerne auch das Studiopublikum in die Schlusseinlage mit eingebunden und zum Mittanzen aufgefordert. Wenn Musiker unter den Gästen sind, ist das Abschlusslied meistens einer ihrer eigenen Songs und wird dann von ihnen selbst in Begleitung der Band *Russkaja* live vorgetragen.

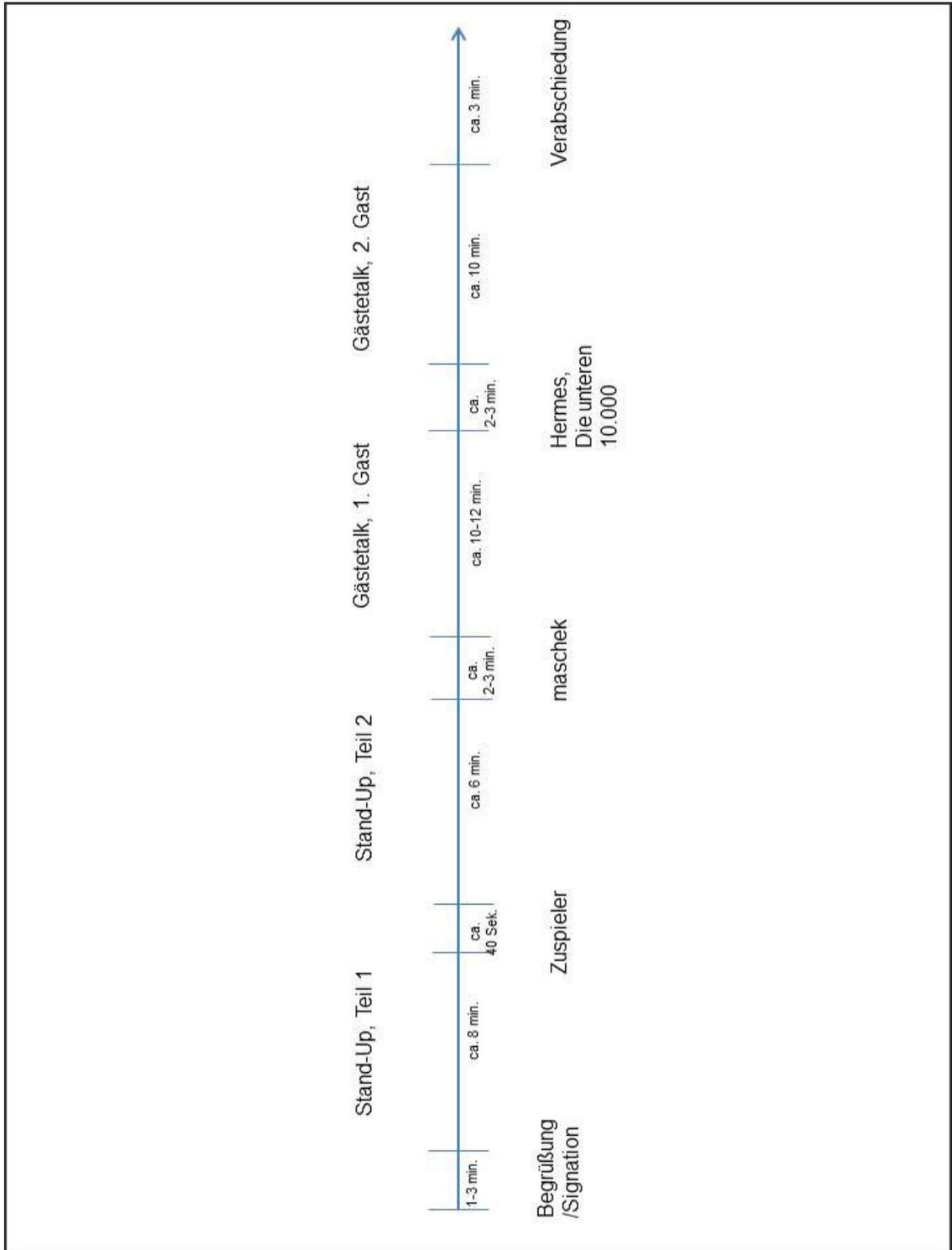


Abb. 11: Graphische Darstellung des Ausbaus von Willkommen Österreich

1.4. Die Themen in *Willkommen Österreich*

Wie schon mehrfach erwähnt, lag den ersten Folgen von *Willkommen Österreich* das Thema Angst zugrunde. Die Angst vor der Angst, die Angst vor dem Zahnarzt, Angst vor dem Tod, Angst vor Musik, Aviophobie – Angst vor dem Fliegen.

Thema der ersten neuaufgelegten Folge (Relaunch) war die Schweiz. In der Presseaussendung heißt es dazu:

„Willkommen Österreich‘ am 23. August um 23.00 Uhr in ORF 1: Stermann & Grisseemann wollen sich ein genaueres Bild über die Schweiz machen. Zu viele Ungewissheiten und Fragen gilt es noch zu klären, denn die Gerüchte über die Schweiz haben sich in jüngster Zeit gehäuft. Dem Webhost Albert Farkas wurden brisante Informationen über Taschenmesser, Zahngold und barbarische Sitten zugespielt. Das Moderatorduo hat keine Mühe gescheut, um aus gegebenem Anlass Informationen über unseren zukünftigen EM-Partner zusammenzutragen. Sie konfrontierten Sportstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka mit ihren moralischen Bedenken über eine Kooperation mit der Schweiz. Paul Kraker schmiedet zusammen mit Brigadier Gerald Karner Pläne für den Ernstfall. Der Schweizer Autor und Journalist Christian Kracht berichtet exklusiv über die Situation in seiner Heimat. Fred Schreiber fragt bei der UNO in New York nach, mit welchen Sanktionen zu rechnen ist. Auch den Gesandten der Schweizer Botschaft Dr. Christian Schoenenberger konnte kein Berg daran hindern, bei ‚Willkommen Österreich‘ Gast zu sein, und Haubenkoch Sepp Schellhorn serviert ‚Hund in Schokoladensauce‘.“³⁸

Die Themen und Inhalte von *Willkommen Österreich* sind im Laufe der Jahre immer aktueller geworden und richten sich seit der Umstellung der Aufnahme immer nach dem aktuellen Geschehen der Vorwoche. Bis Mitte 2012 wurden zwei Folgen nacheinander alle zwei Wochen im Studio aufgezeichnet. Um tagesaktueller zu sein, wird die Sendung seit 2012 wöchentlich einen Tag vor der Ausstrahlung aufgezeichnet. Politik und gesellschaftskritische Themen sind

³⁸ Presseaussendung des ORF am 22. August 2007

in fast jeder Folge zu finden. Sie lassen kaum ein Thema aus, brechen Tabus und halten sich an keine Regeln, was die Auswahl der Themen betrifft. Sie zögern nicht, heikle Thematiken anzusprechen und nehmen kein Blatt vor den Mund. Vor allem nationale Ereignisse finden in der Sendung ihren Platz, aber auch internationale Ereignisse werden immer wieder von den beiden Moderatoren aufgegriffen. Auch musikalische Großereignisse bekommen eigene Schwerpunkte. Zum Beispiel der Eurovision Song Contest. So wurde 2011 Richard Klein von den beiden Moderatoren ins Rennen geschickt und durch mehrere Folgen hindurch zu einem Thema in der Sendung gemacht. Ebenso wurde 2014 der Eurovision Song Contest mit dem österreichischen Beitrag von *Conchita Wurst* zum wiederholten Thema. Auch deshalb, weil Stermann und Grisseemann mehrere Jahre als sehr kritische und humorvolle Kommentatoren des Song Contests tätig waren.

1.5. Von der Idee zur Sendung – Die Produktion

Die Produktion von *Willkommen Österreich* wurde vom ORF aus ökonomischen Gründen ausgelagert. Durch die Auslagerung ist die Produktion flexibler und das Kostenrisiko ist geringer.³⁹ In der Regel werden vom ORF zu realisierende Programmanschläge als Auftragsproduktionen an die entwickelnden Produzenten vergeben. Im Fall von *Willkommen Österreich* an David Schalko und seine Produktionsfirma *Superfilm*.

Die Produktion von einer neuen Folge von *Willkommen Österreich* läuft nach einem bestimmten Schema ab. Die Entwicklung von der Idee, bis später zur fertigen Sendung und ihrer Ausstrahlung geschieht innerhalb einer Woche. Der Sitzungsplan sieht wie folgt aus:

Am Mittwoch findet bei in der Produktionsfirma *Superfilm* die erste Redaktionssitzung statt, das kann auch einmal im Monat eine größere Redaktionssitzung sein. Teilnehmer sind der Chefredakteur, die Gästeredaktion, Produzenten, der ORF-Redakteur und unter Umständen auch die Internetredaktion und die Gestalter. Es werden die kommenden Gäste

³⁹ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

besprochen und mögliche Zuspieler geklärt. Aktionen und Ideen für die Website und Facebook werden mit besprochen. Längerfristige Schwerpunkte werden in den Blick genommen, man informiert sich gegenseitig und tauscht sich über die Sendung aus.

Am Donnerstag findet bei *Superfilm* die Autorensitzung mit dem Chefautor, dem Chefredakteur, den Autoren, Thomas Edlinger und *mashek* statt. Zunächst gibt es ein Feedback zur letzten Sendung, danach werden Ideen gesammelt, welche Themen von den Autoren behandelt werden sollen. Es gibt ein Brainstorming über mögliche Aktionen, Zuspieler und Ideen für den Gästetalk. Je nach Verfügbarkeit der beiden Moderatoren findet der Zuspielerdreh statt.

Von Freitag bis Sonntag haben die Gestalter und Cutter Zeit, die verschiedenen Zuspieler und MAZen⁴⁰ zu gestalten und zu schneiden. Das sind die Stand-Up-Zuspieler, in Absprache mit dem Chefredakteur, und die Gästezuspieler. Nach der Fertigstellung stellen die Cutter die Zuspieler auf den Produktionsserver. Die Autoren schicken ihre Ideen und Gags an den Chefredakteur.

Am Montag werden vor 10.00 Uhr alle MAZen und Zuspieler auf einen Server gestellt. Um 10.00 Uhr findet wieder bei *Superfilm* die Sendungsbesprechung mit Dirk Stermann und Christoph Grisseemann, dem Chefredakteur, den Redakteuren und den Produzenten statt. Hier werden die kommenden Inhalte der Sendung durchgegangen, Gags sortiert, Zuspieler ausgewählt, Aktionen und Ideen für den Gästetalk ausgewählt. Nebenbei wird eine rohe Fassung des Regiebuches erstellt. Darin enthalten sind der Ablauf, wo was passiert und die Gags an der richtigen Stelle. In dieser Besprechung ist auch teilweise Platz für längerfristige Ideen und Planungen und es wird Feedback an die Autoren mitgenommen. Nach der Sitzung findet das Gästebriefing mit den Redakteuren von *Willkommen Österreich* und den Moderatoren statt. Der Chefredakteur erstellt das endgültige Regiebuch, auch Moderationsbuch genannt. Das fertige Regiebuch geht anschließend an die Moderatoren, die Produzenten und den ORF. Währenddessen wird die Studiodekoration im Studio, das sich im Media

⁴⁰ MAZ ist die Abkürzung für Magnetaufzeichnung und eine digitale oder elektronische Aufzeichnung visueller oder akustischer Inhalte. Im professionellen Sprachgebrauch steht MAZ für die in Fernsehanstalten verwendeten Videoband-Formate und -Geräte.

Quarter Marx⁴¹ befindet, aufgebaut. Ab 16.30 startet der Probedurchlauf der Sendung. 19.00 Uhr beginnt die Aufzeichnung.

Am Dienstag ab 10.00 Uhr wird der endgültige Schnitt der Sendung vom Chefredakteur festgelegt. Zum Abschluss geht die Sendung zur Abnahme an die Produktion und den ORF. Um 22.00 Uhr wird die Sendung ausgestrahlt.⁴²

1.6. Das Zielpublikum

Wie schon zuvor erwähnt, stammen viele Mitarbeiter bei *Willkommen Österreich* von FM4. Das liegt daran, dass die Sparte *Donnerstag Nacht* und FM4 den gleichen Grundgedanken haben, was Unterhaltung, Innovation und Experimentierfreudigkeit betrifft. Mit *Willkommen Österreich* wollte man ein kantiges und subjektives Format schaffen, um Haltung zu zeigen. Das zog viele FM4-Mitarbeiter zu *Willkommen Österreich*.⁴³ Auch mit Wahl der Moderatoren Dirk Stermann und Christoph Grisseemann und ihrer bereits vorhandenen Stammhörerschaft konnten die Macher von *Willkommen Österreich* ein Publikum für die Sendung gewinnen.⁴⁴

Zu Beginn von *Willkommen Österreich* hatten die Sendung und FM4 dieselbe Kernzielgruppe. Ein junges beziehungsweise jung gebliebenes Publikum, das neuen Formaten abseits des Mainstreams aufgeschlossen ist und Interesse an neuen, ungewöhnlichen Ideen zeigt.

„Die Zielgruppe von *Willkommen Österreich* zählt (nicht biologisch, sondern vor allem geistig) zu den ‚Jungen‘ – die Leute in der Zielgruppe sind also eher neugierig, anspruchsvoll, kritisch und vielseitig interessiert, sind nicht nur passive TV-Konsumenten, sondern viel mehr aktiv am Diskurs interessiert und für innovative und experimentelle Medienformen zu begeistern. Oder kurz: Die Zielgruppe besteht aus jungen und

⁴¹ Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien

⁴² Fragenkatalog an Superfilm zu *Willkommen Österreich*

⁴³ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

⁴⁴ Fragenkatalog an Superfilm zu *Willkommen Österreich*

junggebliebenen Seher/Innen, die an anspruchsvoller Unterhaltung mit kritischen Inhalten (bis zu Medien- und Selbstkritik) interessiert sind.“⁴⁵

Das Kernzielpublikum ist im Laufe der sieben Jahre dasselbe geblieben. Allerdings hat sich die Altersgrenze nach oben verschoben. Einerseits ist das Publikum im Laufe der Jahre mit der Sendung mitgewachsen, andererseits hat dies mit dem Vorabendprogramm zu tun. Waren bei der *Donnerstag Nacht* vor allem US-amerikanische Serien im Vor- und Nachlauf von *Willkommen Österreich* zu sehen, wie *Monk*, *C.S.I.*, *My Name is Earl*, sind es seit *Die.Nacht* breit gefächert österreichische Beiträge und Serien, *Soko Donau*, *Bösterreich*, *Schnell ermittelt*, die ein vollkommen anderes Publikum ansprechen. Damit ergibt sich zwangsläufig eine Änderung im Audience Flow.⁴⁶ Die Reichweite von *Willkommen Österreich* ist mit dem Sendeplatzwechsel, der Umstellung von Donnerstag auf Dienstag, relativ gleich geblieben. Der Schwund beim jüngeren Publikum liegt auch an dessen gelerntem Sehverhalten. Wenn es dienstags daran gewöhnt ist, US-amerikanische Serien im Fernsehen zu schauen, tendieren es weniger dazu, das Programm zu wechseln und sich entgegen ihrem Rhythmus *Willkommen Österreich* anzusehen. Genau dieses Prinzip lässt sich auch auf das nun ältere Publikum anwenden.

Der Wochenrhythmus im ORF verläuft so, dass zu Beginn der Woche Serien gezeigt werden und gegen Ende der Woche anspruchsvollere Programme, die zum Mitdenken anregen, zu sehen sind. Die Zuschauer, die jeden Dienstag

⁴⁵ Ebd.

⁴⁶ Audience Flow bezeichnet die Wanderbewegung der Zuschauer bei aufeinanderfolgenden Sendungen und ist ein wichtiges Element in der Programmplanung

Vgl. Prammer, Peter: Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von *Willkommen Österreich*“, S. 41: „In der Praxis sieht der Audience [sic] Flow wie folgt aus: Mit Hilfe einer Tagesdramaturgie versucht man das Gesamtprogramm in den Tagesverlauf bestmöglich zu integrieren, um die Verweildauer zu maximieren und die Aus- und Umschaltquote zu minimieren. Aus diesem Grund werden Sendungen mit ähnlichen Zielgruppen aneinander geschaltet, um so eine Kontinuität im Fernsehkonsum zu erzeugen. Dies nennt man Audience Flow. Besonders schwierig ist die Aufrechterhaltung des Zuschauerflusses in der Übergangsphase zwischen Früh- und Mittagsfernsehen sowie Abend- und Nachtprogramm.⁶⁶ Um Zuseher für ein eher schwaches oder neues Programm zu gewinnen gibt es den zuvor erwähnten „Lead-in“. Dabei schaltet man ein Programm mit hoher Publikumsrezeption vor das Schwächere, um so den Audience Flow zu stärken.⁶⁷ Beim „Lead-off“ ist die Funktion eine ähnliche: es wird allerdings vor eine quotenstarke Sendung eine schwache Sendung geschaltet, da man bemerkt hat, dass die Fernsehzuseher schon vor ihrer favourisierten [sic] Sendung einschalten. So wird ihr Interesse für die quotenschwache Sendung geweckt.⁶⁸“

Soko Donau sehen, sehen nun eher *Willkommen Österreich*. Auch der um eine Stunde vorverlegte Ausstrahlungstermin trägt zu einem anderen Publikum bei. Viele, denen die Sendung sonst zu spät lief und sie sie deshalb nicht gesehen haben, schauen nun die Sendung.⁴⁷

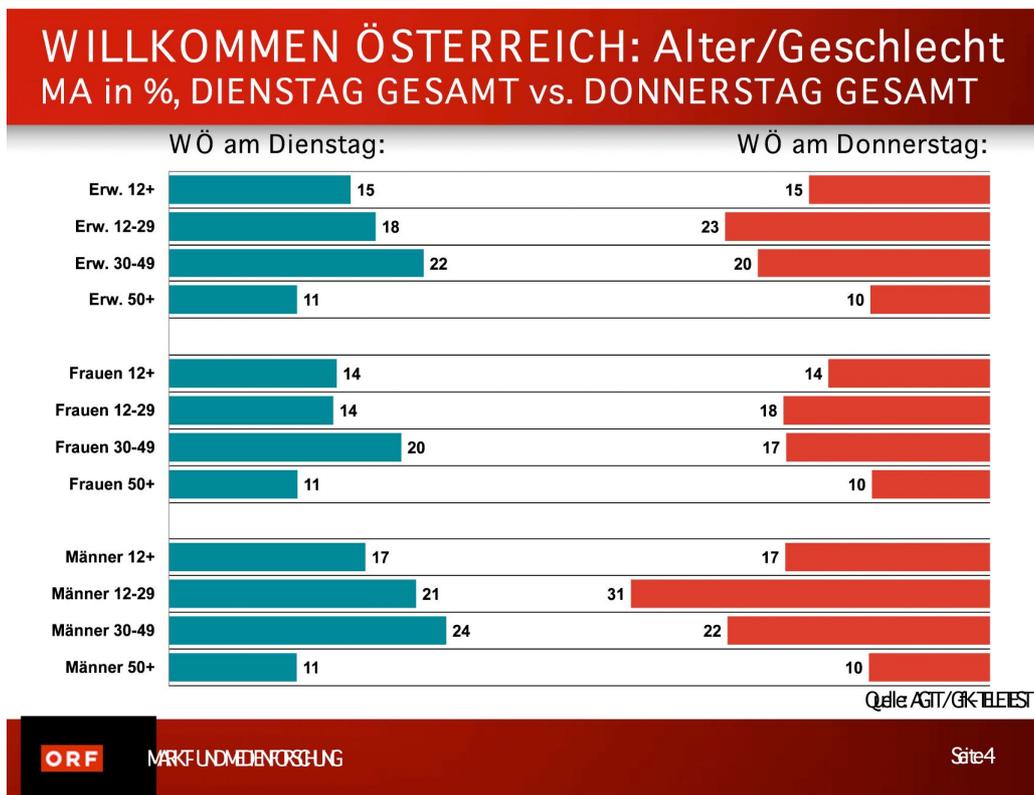


Abb. 12: Marktanteile Dienstag vs. Donnerstag

Wie man an der Abbildung 10 sehen kann, hat sich die Altersgrenze nach oben verschoben. Während die Gruppen „Erwachsene 12 bis 29“ und „Erwachsene ab 50“ im Marktanteil relativ gleich geblieben sind, gab es eine größere Verschiebung den 12 bis 49-jährigen. Während am Donnerstag 23% der 12 bis 29-jährigen bei *Willkommen Österreich* eingeschaltet haben, sind es am Dienstag in derselben Gruppe nur noch 18%. Bei den 30 bis 49-jährigen ist der Marktanteil in der Einschaltquote hingegen von 20% auf 22% gestiegen. Besonders auffällig ist der Rückgang der männlichen Zuseher zwischen 12 und

⁴⁷ Interview mit Andreas Vana geführt am 3. September 2014

29 Jahre von 31% Marktanteil auf nur mehr 21%. In der Altersgruppe 30 bis 49 Jahre ist der Marktanteil leicht von 22% auf 24% gestiegen.

2. Kontext

Für jede erfolgreiche Sendung ist die Programmfläche und –einbettung essentiell, so auch für *Willkommen Österreich*. In diesem Kapitel wird ein genauer Blick auf die Programmfläche *Donnerstag Nacht/Die.Nacht* und anschließend die Programmeinbettung von *Willkommen Österreich* geworfen.

Neben diesen beiden Punkten wird auch die Wahrnehmung der Sendung in den Medien behandelt.

2.1. Die Programmfläche: *Donnerstag Nacht – Die.Nacht*

Als Vorläufer der *Donnerstag Nacht/Die.Nacht* kann man die Sendung *kunst-stücke* ansehen. Eine Kultursendung des ORF, die zwischen 1981 und 2002 wöchentlich ausgestrahlt wurde. Diese Sendung war einzigartig in ihrer Konzeption und hatte eine Monopolstellung inne, da es zu diesem Zeitpunkt keine Konkurrenz gibt. Moderator der *kunst-stücke* war unter anderem Dieter Moor. 2002 musste die Sendung jedoch abgesetzt werden, da sie sich nicht den veränderten Rahmenbedingungen in der Rezeption anpassen konnte beziehungsweise nicht anpassen wollte. Die Konkurrenz durch Privatsender wuchs. Durch den explodierenden Markt an angebotenen Sendungen, wurde eine konkrete Richtung im Programm maßgebend. 2001/2002 hatten die Verantwortlichen beim ORF zwei Monate Zeit, um ein vollkommen neues Programm zu starten. Das war die Geburtsstunde der *Donnerstag Nacht/Die.Nacht*. Der Ansatz war, eine spannende, innovative Programmfläche zu bieten. Sie sollte sich von standardisierten Mustern und Programmen abheben und trotzdem eine klare Linie beibehalten. Innerhalb der *Donnerstag Nacht/Die.Nacht* sollte es von Sendung zu Sendung eine Zuspitzung auf kantige, experimentellere Formate geben. Die Zielgruppengestaltung sollte enger gezogen werden. Die Idee war, nicht nur ein Programm zu entwickeln,

sondern eine Programmfläche zu gestalten, in der die Künstler frei agieren konnten.⁴⁸

Die erste Entscheidung, die vom Programmdirektor und dem Kollegium positiv getroffen wurde, war die *Sendung ohne Namen* ins Programm aufzunehmen. Entwickelt wurde die *Sendung ohne Namen* von David Schalko und Fred Schreiber. Sie war ein stilprägendes Format für die *Donnerstag Nacht/Die.Nacht*. Wichtig waren dabei auch die Generationsaufarbeitung und die Haltung, die transportiert werden sollte. Nicht nur junge Leute, sondern Menschen verschiedener Generationen, die eine junge, kreative Haltung haben, bereichern das Team. Konventionelle Muster und Gestaltungen sollten mit einem philosophischen Ansatz gebrochen werden. Menschen jeden Zuschnitts sollten angesprochen werden. Die *Donnerstag Nacht/Die.Nacht* sollte eine Projektionsfläche sein, auf der man etwas ausprobieren kann, auch wenn man dabei scheitert.⁴⁹ Weitere Sendungen zu Beginn der neuen Projektionsfläche 2002 waren *Wickie, Slime und Paiper XL, Naked chef - genial kochen, Da Ali G. Show* und *De Luca*.

Zum Start der *Donnerstag Nacht/Die.Nacht* am 17. Oktober 2002 heißt es in der Presseaussendung zur *Sendung ohne Namen*:

„Die Sendung ohne Namen‘ ist ein wochenaktuelles Jugendmagazin aus der Sicht eines anonymen Erzählers. Diese Stimme aus dem Off hat kein Gesicht und dennoch hat Österreichs Jugend einen neuen, wöchentlichen Begleiter auf der Fernsehcouch. Jede ‚Donnerstag Nacht‘ garniert der Erzähler wochenaktuelle Neuigkeiten aus Fernsehen, Kultur und Szene mit seinen ganz subjektiven Kommentaren, gemischt mit persönlichen Erlebnissen aus seinem Leben. Er berichtet, auf welchen Konzerten er war, in welche Ausstellungen er geht, was er in der Zeitung gelesen hat, was ihm gefällt und was ihm missfällt und was seine Freundin Lisa von all dem hält - ein Jugendmagazin, wie man es bisher nicht kannte.“⁵⁰

⁴⁸ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

⁴⁹ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

⁵⁰ Presseaussendung des ORF am 17. Oktober 2002

Ein weiteres wichtiges Element der *Donnerstag Nacht* ist die Politsatire, zum Beispiel *Dorfers Donnerstalk*. Ziel war es, den Österreichern eine Projektionsfläche und Freiheit, bis an die Grenzen des ORF zu bieten. Durch diese Freiheit, die von den Künstlern sehr großzügig genutzt wurde, waren die Sendungen authentisch und wurden wegen dieser Authentizität vom Publikum anerkannt. Diese Politsatire-Sendungen haben eine sehr aufklärerische Aufgabe und treffen somit den öffentlich-rechtlichen Charakter. Aber bei all den Sendungen muss die Satire ein Kernsubstrat enthalten und erfordert einen präzise recherchierten Kern.

Es gilt Politsatire, schräge Unterhaltung, Geschichten, die schon früher funktioniert haben, für ein junges – in der Haltung junges – Publikum zu präsentieren. Heutzutage kann man sich neue Programme immer weniger erlauben, vor allem aus budgetären Gründen. Im ursprünglichen Sinne der *Donnerstag Nacht* ist sie heute schon längst wieder überholt und es bräuchte wieder eine komplett neue Projektionsfläche mit neuen Ideen.

2.2. Die Programmeinbettung von *Willkommen Österreich*

Sich in der österreichischen Fernsehlandschaft mit einer neuartigen Idee einen etablierten Platz zu erarbeiten, ist sicher nicht die leichteste Aufgabe, der man sich stellen kann. *Willkommen Österreich* hat es in den vergangenen sieben Jahren geschafft, sich einen festen Platz im ORF zu erkämpfen und ihn bis jetzt auch zu halten. Wie hat sich der Stellenwert von *Willkommen Österreich* in den letzten sieben Jahren verändert?

In diesem Kapitel soll ein genauerer Blick auf die Programmeinbettung von *Willkommen Österreich* seit Beginn der Sendung geworfen werden. Ausgangsmaterial dafür sind die Programmplanungen von 2007 bis 2014 der *Donnerstag Nacht* beziehungsweise *Die.Nacht*, die sich im Anhang befinden.

Im Jahr 2007 wurden als Vorlauf zu den Angstsendungen von *Willkommen Österreich* österreichische Programme gezeigt. Zum einen um 21.10 Uhr die

Politsatire-Show *Dorfers Donnerstalk* und zum anderen *Die liebe Familie*. Danach folgte um 21.55 Uhr das Comedy-Format *Echt fett*. Um 22.45 Uhr folgten die Angstsendungen von *Willkommen Österreich*. Im Anschluss zeigte der ORF *Gene Simmons Family Jewels*, eine amerikanische Reality-TV Show. Mit Beginn des Relaunches und der damit verbundenen kürzeren Sendungsdauer von *Willkommen Österreich* wurde die Sendung von 22.45 Uhr auf 23.00 Uhr verlegt. Auch das Vorprogramm wurde verändert. Vor den österreichischen Beiträgen liefen nun US-amerikanische Serien. Zunächst die Serie *Monk*, die aber schon bald von der Kriminalserie *C.S.I.* abgelöst wurde. Anstelle von *Echt fett* direkt vor *Willkommen Österreich* tritt die US-amerikanische Serie *My Name is Earl*. Im Nachlauf läuft weiterhin *Gene Simmons Family Jewels*, die zunächst von *Rock School* und gegen Ende des Jahres von der britischen Sketch-Show *Little Britain* abgelöst wurde. Gegen Ende des Jahres trat anstelle von *Dorfers Donnerstalk* zum ersten Mal *Wir sind Kaiser*, eine österreichische satirische Talkshow mit Robert Palfrader als der Kaiser, die sich im Laufe der Jahre als publikumsstarke Sendung herausgestellt hat.

2008 beginnt die *Donnerstag Nacht* mit *C.S.I.* um 21.10 Uhr. Darauf folgt im Jänner und nach der Sommerpause *Wir sind Kaiser*. Bis zur Sommerpause werden kürzere Programme gezeigt: *Die Vier da*, *My Name is Earl*, *Undercover*. Der Sendestart von *Willkommen Österreich* ist um 22.40 Uhr. Die *Donnerstag Nacht* endet mit den Serien *Little Britain*, *The Office* und *Derren Brown: Trick or Treat*.

Die gleiche Programmplanung für die *Donnerstag Nacht* zeigt sich auch im Jahr 2009 und 2010. Der einzige Unterschied zu den Vorjahren ist die Verlängerung der Programmschiene. *Little Britain* und *The Office* werden nun nacheinander gezeigt und nicht nur eine der beiden Serien. Eine US-amerikanische Serie beginnt den Unterhaltungsabend, darauf folgt eine österreichische Produktion, anschließend folgt *Willkommen Österreich* und der Abend schließt wieder mit amerikanischen oder britischen Produktionen.

Der Vorlauf von *Willkommen Österreich* 2011 hat sich im Aufbau nicht verändert. Ab Frühjahr des Jahres verändert sich allerdings der Nachlauf zu

Willkommen Österreich, indem ORF-Eigenproduktionen gezeigt werden, wie *Schlawiner*, *AMS Mutris Welt* und *Wir sind Staatskünstler*.

2012 sieht die Programmplanung schon anders aus. Nachdem der Plan im Jänner mit dem von 2011 noch übereinstimmt, gibt es im Februar die erste Änderung. *Willkommen Österreich* rückt mit dem Sendeplatz von 22.45 Uhr auf 21.55 Uhr, also um circa eine Stunde nach vorn und läuft somit als erste österreichische Produktion in der *Donnerstag Nacht*. Das hat Vor- und Nachteile für die Sendung. Während der vergangenen Jahre konnte *Willkommen Österreich* nach dem Relaunch immer mehr an Quotenstärke hinzugewinnen, wie an folgender Quotenentwicklung zu sehen ist.

WILLKOMMEN ÖSTERREICH							
Folgen	Länge	Zeit		Reichweite	MA 12+	MA 12-49	MA 12-29
175	45'	22:48	Gesamtschnitt	199.000	17	22	24
9	45'	22:50	Folgen 1 - 9 ("Angst"-Sendungen)	94.000	9	12	16
41	45'	22:50	Folgen 10 - 50 (ab Relaunch)	137.000	14	19	20
78	45'	22:50	Folgen 51 - 128 (bis Ende 2010)	216.000	18	25	26
37	45'	22:50	Folgen 129 - 165 (1.1. - 31.12.2011)	246.000	19	24	26
5	45'	22:50	Folgen 166 - 170 (1.1. - 9.2.2012)	246.000	18	24	25
5	48'	22:00	Folgen 171 - 175 (23.2. - 22.3.2012)	293.000	15	20	22
23	45'	22:50	2007	111.000	12	16	18
33	45'	22:50	2008	158.000	15	20	22
37	45'	22:50	2009	220.000	19	26	27
			2010 (WIR SIND KAISER nur bis				
35	45'	22:50	März)	211.000	17	24	25
37	45'	22:50	2011	246.000	19	24	26
5	45'	22:50	2012 (bis 9.2.)	246.000	18	24	25
5	48'	22:00	2012 (ab 23.2.)	293.000	15	20	22

Abb. 13: Quotenentwicklung

Als quotenstarke Sendung bis zu diesem Zeitpunkt hat sich *Wir sind Kaiser* erwiesen und diente als Zugpferd für die Nachfolgesendung. *Willkommen*

Österreich konnte sich als direkter Nachfolger eine treue Zuschauergemeinde erarbeiten.⁵¹

Die zweite Veränderung im Jahr 2012 ist die Verlegung der gesamten Programmschiene von Donnerstag auf Dienstag. Die *Donnerstag Nacht* heißt jetzt *Die.Nacht*. Auch die Programmgestaltung ist von Veränderungen betroffen. Es werden ausschließlich österreichische Produktionen gezeigt. Der Abend startet mit *Soko Kitzbühl* um 21.05 Uhr. Darauf folgt schon um 22.00 Uhr *Willkommen Österreich*. Danach läuft um 22.50 Uhr *Science Busters* beziehungsweise *Wir Staatskünstler*. Um 23.30 Uhr beginnt die *Sendung ohne Namen* und zum Abschluss wird *Fauner-Consulting* gezeigt.

Mit der Änderung des Sendeplatzes hat *Willkommen Österreich* die Rolle des Zugpferdes übernommen und wurde auf einen früheren Sendeplatz vorgezogen. Das passierte vor allem, um anderen Programmen die Möglichkeit zur Entwicklung zu geben. Das Vorrücken von *Willkommen Österreich* konnte aber nur geschehen, indem die Sendung tagesaktueller und somit konkurrenzfähig ist. Bis zur Sommerpause 2012 wurde die Sendung im Zweiwochenrhythmus aufgezeichnet. Mit der Neuausrichtung von *Die.Nacht* wird sie nun wöchentlich, einen Tag vor der Ausstrahlung, aufgezeichnet.

Die Tagesverschiebung der Programmfläche wurde schon ein bis zwei Jahre früher wegen der Europaleague-Tage getroffen. Was gegen die Vorverlegung von *Willkommen Österreich* sprach, war die fast gleichzeitige Ausstrahlung mit der *ZIB 2*. *Willkommen Österreich* beginnt fünf Minuten später als die Nachrichtensendung und man befürchtete einen Rückgang der Zuseher. Zudem war der Vorlauf zu *Willkommen Österreich* nicht gut. Es wurden viele Wiederholungen gezeigt. Auch wenn man den Wochenbiorhythmus des Menschen betrachtet, ist der Dienstag im Vergleich zu Donnerstag im Nachteil. Trotz all der Argumente läuft die Late-Night-Show bis jetzt sehr erfolgreich auf dem neuen Sendeplatz.

Wie schon im Kapitel Zielpublikum erwähnt, ändert sich mit dieser Umstellung zwangsläufig auch das Zielpublikum. Die Kernzielgruppe blieb weiterhin

⁵¹ Vgl. Kehrer, Florian: Seminar „Dramaturgie der Heiterkeit“, SoSe 2012, Universität Wien

erhalten, allerdings musste *Willkommen Österreich* zu Beginn der Umstellung Quotenrückgänge in Kauf nehmen.⁵²

2.3. Affinität zu neuen Medien

Im Zeitalter einer immer technikaffineren Gesellschaft, ist es notwendig schritthalten zu können. Im Internet ist *Willkommen Österreich* über die eigene Homepage www.willkommen-oesterreich.tv und mit einer Facebook-Seite vertreten. Während die Homepage größtenteils als Informationskanal dient, fungiert die Facebook-Seite als direkte Kommunikation zum Publikum und als Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Folge. Über die eigene Homepage wird auch versucht das Publikum in eine Interaktion zu involvieren und mehr an *Willkommen Österreich* zu binden. Es gibt ein eigenes Forum, das dem Austausch unter den Interessierten dient und es gibt wöchentliche Aktionen, bei denen Publikumsbeiträge eingereicht werden können, die dann auf der Homepage präsentiert werden. So zum Beispiel die Rubrik *Clip der Woche*. Hier können außergewöhnliche und lustige Clips an die Redaktion übermittelt werden. Aus den eingesendeten Beiträgen wird der beste Clip ausgewählt und der Einsender erhält als Gewinn Eintrittskarten für die nächste Aufzeichnung von *Willkommen Österreich*.

Einige Sketsche von Stermann und Grissemann erlagen auf der Videoplattform *Youtube* Kultstatus.

2.4. Wahrnehmung/Rezension/Kritik/ Veränderung der Wahrnehmung der Sendung in der Öffentlichkeit

Selten gibt es ein so gespaltenes Publikum, wie das von *Willkommen Österreich*. Entweder der Humor von Stermann und Grissemann kommt an oder er sorgt für Kopfschütteln. Ein dazwischen gibt es kaum. Seit dem Beginn der Sendung polarisieren Stermann und Grissemann mit ihren bissigen Kommentaren die Fernsehzuschauer des ORF. Ein besseres Duo hätte man für

⁵² Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

Willkommen Österreich wohl kaum finden können, denn schließlich harmonieren die beiden – mal mehr, mal weniger – schon seit Jahrzehnten zusammen. Trotz negativer Kritiken scheinen sie doch etwas richtig zu machen, denn selbst die Kritiker schauen hin und wieder ihre Sendung.

3. ORF vs. *Willkommen Österreich*

In diesem Kapitel soll genauer auf das Verhältnis zwischen dem ORF und *Willkommen Österreich* eingegangen werden. Immer wieder wird die Sendung im Zusammenhang mit dem ORF kritisiert. Erfüllt die Sendung die Richtlinien eines öffentlich-rechtlichen Senders? Hat sie ihre Berechtigung auf diesem Sendeplatz?

3.1. *Willkommen Österreich* und der Bildungsauftrag des ORF?

„Der Österreichische Rundfunk hat im Dienst von Wissenschaft und Bildung zu stehen.“⁵³

Wenn man so möchte, kann man diesen Ausspruch aus der Rechtsvorschrift für das ORF-Gesetz als Bildungsauftrag des ORF sehen.

In der Dissertation „Das Österreichische Fernsehen – demokratiepolitischer Bildungsauftrag oder Quote? Vom Volksbegehren bis zur Gegenwart“ antwortet der Generaldirektor des ORF, Andreas Wrabetz, auf die Frage nach dem demokratiepolitischen Bildungsauftrag folgendermaßen:

„Es gibt im Gesetz keinen expliziten Bildungsauftrag, wohl aber umfasst der Programmauftrag diverse Aspekte, die ohne Zweifel mit der – insbesondere politischen – Bildung zu tun haben. So z. B. die Verpflichtung, für umfassende Information der Allgemeinheit über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Fragen und für die Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens zu sorgen.“⁵⁴

Weiter in der Dissertation heißt es:

⁵³ Gesamte Rechtsvorschrift für ORF-Gesetz, Fassung vom 03.02.2012, S. 17

⁵⁴ Zitat: Naderhirn, Johannes: Das Österreichische Fernsehen – demokratiepolitischer Bildungsauftrag oder Quote? Vom Volksbegehren bis zur Gegenwart, S. 25

„Im Gegensatz dazu schreibt allerdings Alexandra Pernkopf, dass der ORF einen gesetzlich festgelegten Bildungs- und Kulturauftrag habe, die Frage stellt sich jedoch, ob der öffentliche Rundfunk diesen noch erfüllt oder ob – wie bei anderen Sendern – das simple Geschäft im Vordergrund steht.‘ Der Ansicht Wrabetz‘ ist zu widersprechen, denn, wenn es nicht der ‚Bildungsauftrag‘ ist, der den öffentlich rechtlichen Auftrag prägt, welcher Auftrag hat denn dann als „öffentlich-rechtlich“ zu gelten.“⁵⁵

Diese Debatte lässt sich ins Unermessliche ziehen und umfasst ein weitaus größeres, eigenes Forschungsfeld. Für die hier zugrunde liegende Arbeit wird von einem bestehenden Bildungsauftrag des ORF ausgegangen. Wie lässt sich nun der Bildungsauftrag für *Willkommen Österreich* definieren oder anders gefragt, wo lässt sich der Bildungsauftrag in der Sendung verorten? Für den Sendungsverantwortlichen Andreas Vana beinhaltet die Show sehr viel Information und Hintergründe vor allem im Stand-Up-Bereich und erfüllt somit den Bildungsauftrag.⁵⁶ Neben einem Schwerpunkt zu politischen und sozialen Ereignissen im Stand-Up in der ersten Hälfte der Sendung bietet die zweite Hälfte, der Talk mit den Gästen, vor allem einen kulturellen Schwerpunkt. Je nach Gast werden verschiedene Werke vorgestellt, seien es Theatervorstellungen, Kabarettprogramme, Konzerte, CD-Vorstellungen, Filme und Bücher, die den größten Teil ausmachen. Da in der Sendung hauptsächlich österreichische Personen zu Gast sind, bietet die Gastauswahl eine gute Übersicht über die Kulturszene in Österreich und trägt somit zum Bildungsauftrag bei und fördert das kulturelle Verständnis. Im Stand-Up weicht *Willkommen Österreich* von der objektiven Berichterstattung, die einer öffentlich-rechtlichen Sendung zum Auftrag steht, ab und geht genau in die konträre Richtung, in dem die beiden Moderatoren ihre subjektive Meinung zu aktuellen Themen in Österreich, der Welt, geben. Sie bieten einen anderen Blickwinkel auf Situationen an, die dadurch eine weitere, vielleicht auch

⁵⁵ Zitat: Naderhirn, Johannes: Das Österreichische Fernsehen – demokratiepolitischer Bildungsauftrag oder Quote? Vom Volksbegehren bis zur Gegenwart, S. 25f.

⁵⁶ Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012

kritischere Auseinandersetzung des Publikums mit diesem Thema fördern. Auch der Beitrag von *Hermes* liefert einen Beitrag zum Bildungsauftrag. Er zeigt Subkulturen in Österreich auf und betreibt gewissermaßen eine Milieustudie. Der Bildungsauftrag wird in dem Sinne erfüllt, da der Zuseher mit diesen Subkulturen in Kontakt gebracht wird.

3.2. Die Grenzen von *Willkommen Österreich*

Der Unterhaltungsbereich beim ORF hat weitgehend freie Hand, da Kathrin Zechner⁵⁷ den Sendungsverantwortlichen Vertrauen entgegen bringt. Die Unterhaltungsbranche darf Freiheiten haben und Tabus dürfen nicht ausgelassen werden. Man sollte allerdings Schlagseite vermeiden und auf eine Ausgewogenheit in der Kritik setzen. Dies stößt allerdings nicht immer auf allgemeine Zustimmung und sorgt bei denen, auf deren Kosten Dirk Stermann und Christoph Grisseemann ihre Witze reißen, für Unmut und Eklat.

Beispiel: Nach dem Unfalltod von Jörg Haider nahmen Stermann und Grisseemann die mediale Inszenierung des Todes des Landeshauptmannes von Kärnten in *Willkommen Österreich* aufs Korn.⁵⁸ Es hagelte jede Menge Kritik und Drohungen auf die Moderatoren und die Sendung, die sogar so weit gingen, dass Stermann und Grisseemann Vorstellungstermine ihres Kabarettprogramms absagen mussten.⁵⁹ Allerdings haben sich Stermann und Grisseemann nicht über den Tod von Jörg Haider lustig gemacht, sondern über die mediale Aufbereitung. Eine klare Medienkritik an den ORF.

Für einen weiteren Eklat sorgte ein Witz der beiden Moderatoren über den Terror-Brandanschlag auf ein türkisches Kulturzentrum im Wiener Bezirk Favoriten, bei dem das Fluchtauto mittels eines Legoautos dargestellt wurde.⁶⁰ Dieser missglückte Witz zog eine Protestwelle mit sich, aufgrund dessen sich der Sendungsverantwortliche Andreas Vana schriftlich bei der

⁵⁷ Kathrin Zechner ist seit 2012 Fernsehdirektorin des ORF.

⁵⁸ *Willkommen Österreich*: Sendung 50, 23. Oktober 2008

⁵⁹ Vgl. <http://derstandard.at/1225359010217>, Zugriff: 10. September 2014

⁶⁰ *Willkommen Österreich*: Sendung 202, 29. Jänner 2013

Generalsekretärin der türkischen KULTURgemeinde, Melissa Günes, entschuldigte. Günes' Antwort darauf war folgende:

„Wir finden es positiv, dass Sie den Beitrag des ORF offenbar ebenfalls bedenklich finden und sich dafür herzlich entschuldigen. Lieber hätten wir eine Entschuldigung in der gleichen Sendung von den Herren Stermann & Grissemann gesehen, also vor dem gleichen Publikum. Dazu müssen wir betonen, dass dieser Beitrag mit dem Terror-Fluchtauto dem Bildungsauftrag des ORF nicht entspricht und dem Zusammenleben verschiedener Kulturen in Österreich zuwider läuft. Wir hoffen, dass Sie das auch so sehen! Sollen die Austro-Türken GIS-Gebühr dafür zahlen, dass sie im Fernsehen durch solche Verwässerungen von Terrorakten durch Stermann & Grissemann verhöhnt werden?“⁶¹

3.3. *Willkommen Österreich* = öffentlich-rechtlich?

Wenn man die Sendung sieht, darüber spricht oder Foren und Artikel liest, taucht auch immer wieder die Frage auf: Was hat *Willkommen Österreich* eigentlich mit dem öffentlich-rechtlichen Charakter vom ORF zu tun? Warum läuft diese Sendung auf einem öffentlich-rechtlichen Programm? Selbst direkt in der Sendung wird darauf angesprochen. So fragt Tim Mälzer in Folge 266: „Ist das öffentlich-rechtlich oder ist das privat?“ Stermanns Antwort darauf: „Bei uns ist das privat.“ Grissemann: „Du darfst alles sagen.“⁶² In der Sendung wird Alkohol getrunken, geraucht und der eigene Sender durch den Kakao gezogen oder kritisiert.

Melissa Günes in ihrer Antwort an Andreas Vana zum Terror-Brandanschlag-Vorfall: „Wir haben es satt in Österreich solche drittklassigen Satiriker-Programme anzuschauen, die in Deutschland niemals in einem seriösen Fernsehen wegen schwachen Witzen veröffentlicht werden würden. Dieser Lego-Witz über das Terroristen-Fluchtauto ist nur ein Beispiel von vielen.“

⁶¹ Zitat Melissa Günes; <http://www.einspruch.at/index.php?id=696>: Zugriff 13.11.2014

⁶² www.willkommen-oesterreich.tv, Zugriff: 08.11.2014

Der ORF hat ein eigenes Gesetz, in dem genau geschrieben steht, welche Aufgaben der ORF als öffentlich-rechtliches Medium zu erfüllen hat. Die Kernaufgaben sind:

- „1. die umfassende Information der Allgemeinheit über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen;
2. die Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens;
3. die Förderung der österreichischen Identität im Blickwinkel der europäischen Geschichte und Integration;
4. die Förderung des Verständnisses für die europäische Integration;
5. die Vermittlung und Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft;
6. die angemessene Berücksichtigung und Förderung der österreichischen künstlerischen und kreativen Produktion;
7. die Vermittlung eines vielfältigen kulturellen Angebots;
8. die Darbietung von Unterhaltung;
9. die angemessene Berücksichtigung aller Altersgruppen;
10. die angemessene Berücksichtigung der Anliegen behinderter Menschen;
11. die angemessene Berücksichtigung der Anliegen der Familien und der Kinder sowie der Gleichberechtigung von Frauen und Männern;
12. die angemessene Berücksichtigung der Bedeutung der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften;
13. die Verbreitung und Förderung von Volks- und Jugendbildung unter besonderer Beachtung der Schul- und Erwachsenenbildung;
14. die Information über Themen des Umwelt- und Konsumentenschutzes und der Gesundheit;
15. die Förderung des Interesses der Bevölkerung an aktiver sportlicher Betätigung;
16. die Information über die Bedeutung, Funktion und Aufgaben des Bundesstaates sowie die Förderung der regionalen Identitäten der Bundesländer;
17. die Förderung des Verständnisses für wirtschaftliche Zusammenhänge;
18. die Förderung des Verständnisses für Fragen der europäischen Sicherheitspolitik und der umfassenden Landesverteidigung.
19. die angemessene Berücksichtigung und Förderung sozialer und humanitärer Aktivitäten, einschließlich der Bewusstseinsbildung zur

Integration behindertter Menschen in der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt.“⁶³

Im Folgenden soll überprüft werden, welche dieser Kernaufgaben von *Willkommen Österreich* erfüllt werden. Inwieweit trifft dieses Sendungsformat den öffentlich-rechtlichen Charakter? Meine These ist, dass *Willkommen Österreich*, mehr als es im ersten Augenblick erscheinen mag, dem öffentlich-rechtlichen Charakter entspricht und ein Spiegelbild der österreichischen Gesellschaft darstellt.

3.3.1 „Die umfassende Information der Allgemeinheit über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen.“⁶⁴

Dieser Punkt wird eindeutig von *Willkommen Österreich* erfüllt. Wie schon im Kapitel zum Bildungsauftrag erwähnt, wird durch die Moderatoren im Stand-Up ein subjektiver Blickwinkel auf aktuelle Themen in Österreich geworfen und in Form von Satire an das Publikum vermittelt. Vor allem die ersten drei Punkte, politische, soziale, wirtschaftliche Fragen, werden hier in den Blick genommen. Die letzten Punkte, kulturelle und sportliche Fragen, kommen beim Gästetalk zum Tragen.

Ein Beispiel: In der Sendung vom 24.09.2013⁶⁵, fünf Tage vor der Nationalratswahl in Österreich, haben Stermann und Grisseemann die Sendung der Politik und der Wahl gewidmet. Im Stand-Up wurde die Wahl thematisiert und ein eigener Zusprieler erstellt, eine Umfrage zum Thema: Was wählen die Österreicher. Diese Umfrage wurde auf den Stil der Moderatoren im Gästetalk zugeschnitten. Die Fragen beginnen harmlos. „Was wählen eigentliche Menschen, die auf dem geistigen Stand von 7-jährigen sind?“ Daraufhin

⁶³ Auszug aus dem ORF-Gesetz

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000785>, Zugriff:28.10.2014

⁶⁴ Ebd.

⁶⁵ www.willkommen-oesterreich.tv

beantwortet ein 7-jähriger die Frage. In der Abfolge der Fragen erfolgt eine immer weitere Zuspitzung auf Übertreibung und unangebrachte Fragen, wie „Was wählen eigentlich testosterongesteuerte Männer mit zartem Migrationshintergrund, die jetzt gleich in die Schaumdisco gehen, um Girls durchzunuddeln?“ Mit der letzten Frage wird die Situation wieder etwas aufgelockert. „Was wählen eigentlich Ausländer, die, mit Verlaub, in diesem Land gar nichts zu suchen haben und froh sein dürfen, noch nicht abgeschoben worden zu sein?“ Daraufhin beantwortet Stermann die Frage, was er wählen würde. Dies zeigt, dass sich die Moderatoren selbst nicht zu schade sind, auf ihre eigenen Kosten einen Witz zu machen. Und es zeigt, dass die ganze Umfrage nicht ernst zu nehmen ist.

Darauf folgt ein Aufbau bei dem Mittels einer farblich, den verschiedenen Parteien entsprechend, markierten Scheibe und einer Weinbergschnecke als Orakel ermittelt werden soll, wie die Wahl ausgeht.



Abb. 13: Orakel für den Ausgang der Nationalratswahl

Das Thema Wahl wird nicht nur im Stand-Up thematisiert, sondern findet auch seine Fortsetzung im anschließenden Gästetalk mit dem Journalisten Hans Bürger. Hans Bürger ist beim ORF tätig und seit 2002 ZIB-Ressortleiter für „Inland/EU“ und Gastgeber der TV-„Pressestunde“.⁶⁶ Dabei wird nicht nur über die Wahl und die Chance der Grünen in Österreich gesprochen, auch die Grünen in Deutschland werden angesprochen. Außerdem starten die Moderatoren eine Aktion, bei der die Wahlgeschenke der verschiedenen Parteien jeweils 30 Sekunden lang präsentiert werden.



Abb. 14: Parteienwerbung

3.3.2 „Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens.“⁶⁷

Dieser Punkt wird von Willkommen Österreich nicht vollständig erfüllt, da in diesem Fall nicht von einer Förderung gesprochen werden kann. Stermann und

⁶⁶ Vgl. <http://kundendienst.orf.at/orfstars/buerger.html>

⁶⁷

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000785>, Zugriff:28.10.2014

Grissemann gehen aber sehr wohl auf demokratische Verhältnisse innerhalb und außerhalb von Österreich ein, wie zum Beispiel die Nationalratswahl, die im Kapitel zuvor erwähnt ist.

3.3.3. Die Förderung der österreichischen Identität

Schon das Bühnenbild von *Willkommen Österreich* gibt einen Einblick in die österreichische Identität, indem eine österreichische Berg- und Naturlandschaft wiedergegeben wird. Es bleibt offen, ob das präsentierte Bild von Österreich ein Bild der Österreicher auf sich selbst generieren soll oder ob es aufzeigen soll, was Menschen im Ausland mit dem Begriff Österreich assoziieren. Egal in welche Richtung man tendiert, bietet die Sendung mit dem Bühnenhintergrund eine mögliche Identifizierung mit Österreich.

Weiteres spielt die österreichische Identität oder das österreichische Bewusstsein im Zusammenhang mit den Moderatoren und ihrer Herkunft eine wichtige Rolle. Im Zusammenspiel der beiden wird immer wieder neu das Österreichbewusstsein geprägt und eine Verbundenheit mit dem österreichischen Publikum hergestellt.

Ein anderer Bestandteil der Sendung zu diesem Punkt ist *Hermes* mit seinem Beitrag *Die unteren 10.000* als Spiegel der österreichischen Subkulturen. Er begibt sich in seinen Recherchen auf die Suche nach ungewöhnlichen und speziellen Menschen und Traditionen in Österreich und fördert somit immer wieder neue und erstaunliche Erkenntnisse über die österreichische Gesellschaft zu Tage.

3.3.4. „Die Förderung des Verständnisses für die europäische Integration“?⁶⁸

Auf den ersten Blick passt dieser Punkt nicht zu *Willkommen Österreich*. Die Beziehung zwischen Österreich und Deutschland ist ein immer wiederkehrendes Thema in der Sendung und wird durch die Moderatoren verkörpert, mit dem Österreicher Christoph Grissemann und dem Deutschen Dirk Stermann.

3.3.5. Die Vermittlung eines kulturellen Angebot und die Darbietung von Unterhaltung

Die Punkte 5 bis 8 des ORF-Gesetzes werden durch die Auswahl der Gäste im Gästetalk und mit der Vorstellung von Produkten der Gäste erfüllt. Sei es die Einladung von Künstlern, wie Christian Ludwig Attersee, Musikern (Sportfreunde Stiller, Campino, Element of Crime, Nino aus Wien ...), Schauspielern (Joachim Meyerhoff, Nicholas Ofczarek, Elfriede Ott, Michael Ostrowski, ...), Literaten (Daniel Kehlmann, Alice Schwarzer, ...) oder Wissenschaftlern, wie den Science Busters, die live im Studio eine Darbietung ihrer Künste geben. Viele der Gäste, die eingeladen werden, haben zu der Zeit Konzerte, Theaterauftritte usw. in Wien und Österreich, die in der Sendung angekündigt und vorgestellt werden. Durch die Einschränkung der Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, haben auch unbekanntere Künstler die Möglichkeit, in die Sendung eingeladen und dadurch bei einem breiteren Publikum bekannt zu werden. Im Gegensatz zu der Sendung *neoParadise*⁶⁹, die einen ähnlichen Aufbau wie *Willkommen Österreich* hat, aber auch

⁶⁸

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000785>, Zugriff:28.10.2014

⁶⁹ neoParadise ist eine Late Night Show des ZDF mit den Moderatoren Klaas Heufer-Umlauf und Joko Winterscheidt, die von 2011 bis 2013 auf ZDFneo ausgestrahlt wurde. Mittlerweile wurde das Format von ProSieben übernommen und läuft jetzt unter dem Namen Circus Halligalli.

englischsprachige Gäste hat.⁷⁰ *Willkommen Österreich* ist ein Bazar der österreichischen Kulturszene.

Willkommen Österreich ist nicht nur eine Late Night Show, sondern hat auch ein enormes Unterhaltungspotential. Nicht zuletzt läuft die Sendung in der Unterhaltungsschiene des ORF. Die ganze Sendung ist eine Darbietung humorvolle Unterhaltung. Immer wieder werden von den Moderatoren auch Aktionen mit einem Überraschungsgast initiiert, wie in Folge 237. Als Überraschungsgast betritt Michael Ostrowski das Studio und wird sogleich von Stermann und Grisseemann, als Einstimmung auf den bevorstehenden Jahreswechsel, zum Scharade spielen aufgefordert.⁷¹



Abb. 15: Scharade mit Michael Ostrowski

⁷⁰ Vgl. Prammer, Peter: Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von *Willkommen Österreich*“, S. 66-69

⁷¹ www.willkommen-oesterreich.tv, Folge 237

3.3.6. „Die angemessene Berücksichtigung aller Altersgruppen“⁷²

Als eine Sendung für ein nicht nur im Alter, sondern auch in der Haltung junges Publikum, spricht sie Altersgruppen ab 12 Jahren an. Aufgrund der späten Ausstrahlung und den Inhalten der Sendung ist sie für Kinder weniger geeignet. Aber es werden immer wieder Kinder als Mitwirkende in die Sendung integriert, besonders zu speziellen Anlässen, wie Weihnachten und Ostern. So zum Beispiel in der Folge 237 am 17.12.2013 mit der Einladung und des Auftritts des Kinderchors *Tonvoll*.⁷³



Abb. 16: Auftritt des Kinderchors Tonvoll

Die Punkte 10 bis 19 werden nicht in vollem Umfang von *Willkommen Österreich* erfüllt. Aber es werden einzelne Aspekte, abhängig von den

⁷²

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000785>, Zugriff:29.10.2014

⁷³ www.willkommen-oesterreich.tv, Folge 237

aktuellen Ereignissen in Österreich und den Themen in der Sendung, aufgegriffen.

3.3.7. *Willkommen Österreich* = öffentlich-rechtlich!

Allein das Format von *Willkommen Österreich* impliziert schon, dass nicht alle angeführten Punkte des ORF Gesetzes erfüllt werden können. Das muss die Sendung auch nicht. Alle diese Punkte sollen insgesamt vom ORF und mit diversen Sparten abgedeckt werden. Als vermeintliches Aushängeschild eines nicht öffentlich-rechtlichen Programms in einem öffentlich-rechtlichen Sender erfüllt *Willkommen Österreich*, als nur ein kleiner Teil des ORF, aber erstaunlich viele dieser Punkte, gerade was die Förderung der österreichischen Kultur und Identität angeht.

3.4. *Willkommen Österreich* als kritischer Spiegel der österreichischen Kultur/Gesellschaft/ORF/ der Medienlandschaft?

Willkommen Österreich ist nicht nur irgendeine Late-Night-Show, die der Unterhaltung dient. Neben dem offensichtlichen Klamauk der beiden Moderatoren ist die Sendung ein kritischer Spiegel der Gesellschaft, vor allem der aktuellen Geschehnisse in Österreich. Das Format bietet einen subjektiven Blickwinkel auf Österreichs Politik und einen erweiterten Kanal zur objektiven Nachrichtenerstattung des ORF. Zum Teil erhalten die Macher der Sendung gezielt Hinweise von ORF-Journalisten zu bestimmten Themen, die einer näheren beziehungsweise anderen Betrachtung bedürfen.⁷⁴ Es herrscht ein kommunikativer Austausch zwischen den ORF-Journalisten, die an eine objektive Berichterstattung gebunden sind, und dem Team von *Willkommen Österreich*. Durch die Freiheiten, die Stermann und Grissemann geboten

⁷⁴ Interview mit Andreas Vana geführt am 3. September 2014

werden, sind sie nicht an Regeln gebunden und brechen so ständig mit Tabus. Mit ihren scharfzüngigen Kommentaren und ihrer feinen Beobachtungsgabe, die sich vor allem in den parodistischen Sketschen wiederfindet, gelingt es ihnen ein kritisches Bild der österreichischen Gesellschaft und Kulturlandschaft aufzuzeigen. Auch die eigene Institution wird hinterfragt und kommentiert.

3.5. Kriterien für den Sonderstatus/Kultstatus von *Willkommen Österreich*

Ein sehr wichtiges Kriterium für die Sonderstellung von *Willkommen Österreich* innerhalb des ORF sind die Moderatoren Dirk Stermann und Christoph Grisseemann mit ihrem unverwechselbaren und im ORF einzigartigen Moderationsstil. Sie sind seit über 25 Jahren ein eingespieltes Team. Auch die Herkunft der beiden spielt immer wieder in ihren gegenseitigen Attacken eine Rolle und bedient das Klischee der Hassliebe zwischen Österreichern und Deutschen, das schamlos von den beiden ausgekostet wird. Stermann und Grisseemann ergänzen sich charakterlich ideal „und bringen durch diese unterschiedlichen Persönlichkeiten eine positive Spannung und einen Überraschungsfaktor mit ein, der dem Stil einer Late-Night Talk-Show perfekt entgegenkommt, da sich diese ja bezüglich Ablauf zumeist in einem mehr oder weniger strikten Korsett befindet, weshalb es essentiell ist durch die Präsentation der Inhalte immer wieder spannend zu bleiben und Überraschungen (oftmals für alle Beteiligten) zu setzen.“⁷⁵

⁷⁵ Lueftner, John: Fragenkatalog an Superfilm zu *Willkommen Österreich*

Schlussbetrachtung

Willkommen Österreich ist nicht nur irgendeine Sendung des ORF. Durch ihre einzigartige Konzeption fällt sie aus dem Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Senders, darin liegt zugleich die Besonderheit der Sendung. Der Erfolg liegt nicht nur an den Moderatoren, sondern auch an den einzelnen Bestandteilen der Late-Night-Show, die immer wieder Abwechslung bringen und einen Spannungsbogen über die ganze Sendung hinweg erzeugen.

Nach dem anfänglichen Misserfolg mit dem ursprünglichem Konzept, das einen zu eigenwilligen Charakter hatte und mit dem sich das Publikum nicht identifizieren konnte, hat man sich mehr auf die Bedürfnisse des Publikums konzentriert und trotzdem einen innovativen Charakter beibehalten. Während der letzten sieben Jahre ist es gelungen eine konstante Zuschauerschaft aufzubauen.

Die Macher von *Willkommen Österreich* haben es geschafft, die Sendung als einen festen Bestandteil in den ORF zu integrieren. Gerade die ungefilterte Sichtweise der Moderatoren in den behandelten Themen und die kompromisslosen Kommentare von Stermann und Grissemann berechtigt *Willkommen Österreich* seinen Platz im ORF und bildet einen Gegenpol. Aus heutiger Sicht erfüllt die Sendung Aspekte eines öffentlich-rechtlichen Senders.

Weiterführen kann betrachtet werden, ob *Willkommen Österreich* auch noch zukünftig den gleichen Zweck erfüllen kann, wie er zu Beginn der Sendung. Ein innovatives Programm entgegen dem Mainstream zu bieten. Kann etwas, das bereits Kultstatus erlangt hat, überhaupt dem Mainstream entgegenwirken? Ist *Willkommen Österreich* nicht bereits durch das Erlangen dieses Status selbst zum Mainstream geworden und wird dadurch in ein Raster gedrückt, in dem zwar innerhalb dessen neuartige Ideen erlaubt sind, aber darüber hinaus die Experimentierfreudigkeit im Keim gehemmt wird?

Quellenverzeichnis

Interviews/Seminare

- Fragenkatalog an Superfilm zu *Willkommen Österreich*
- Interview mit Andreas Vana geführt am 2. Dezember 2012
- Interview mit Andreas Vana geführt am 3. September 2014
- Kehrer, Florian: Seminar „Dramaturgie der Heiterkeit“, SoSe 2012, Universität Wien.

Literatur

- Naderhirn, Johannes: Das Österreichische Fernsehen – demokratiepolitischer Bildungsauftrag oder Quote? Vom Volksbegehren bis zur Gegenwart, 2009, Wien.
- Prammer, Peter: Diplomarbeit „Gäste, Gags und gute Unterhaltung! Ein Format mit Erfolg!? Der Late-Night-Talk am Beispiel von *Willkommen Österreich*“, 2013, Wien.
- Presseaussendung zu *Willkommen Österreich* am 29. Mai 2007
- Presseaussendung des ORF am 22. August 2007
- Presseaussendung des ORF am 17. Oktober 2002

Internet

- Gesamte Rechtsvorschrift für ORF-Gesetz, Fassung vom 03.02.2012, <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000785>, Zugriff:28.10.2014
- Homepage FM4: <http://fm4.orf.at/radio/stories/about>, Zugriff: 10. September 2014
- Homepage *maschek*: <http://www.maschek.org/bio/>, Zugriff: 10. September 2014
- Homepage ORF: <http://kundendienst.orf.at/starsimorf/schalko.html>, Zugriff: 10 September 2014

- Homepage ORF: http://kundendienst.orf.at/orfstars/grissemann_ch.html, Zugriff: 10. September 2014
- Homepage ORF: <http://kundendienst.orf.at/orfstars/stermann.html>, Zugriff: 10. September 2014
- Homepage ORF: <http://kundendienst.orf.at/orfstars/buerger.html>
- <http://wien.orf.at/news/stories/2529960/>, Zugriff: 10. September 2014
- http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140312_OTS0160/nominierungen-und-preistraeger-der-senioren-rose-und-senioren-nessel-2013-anhang, Zugriff: 10. September 2014
- Homepage *Willkommen Österreich*: <http://www.willkommen-oesterreich.tv/artikel.php?id=114>, Zugriff: 10 September 2014
- Homepage *Willkommen Österreich*: <http://www.willkommen-oesterreich.tv/pl.php?plid=257#F257>, Zugriff: 28.10.2014
- Homepage Andi und Alex: <http://www.andi-alex.at/>, Zugriff: 10 September 2014
- Nüchtern, Klaus und Kralicek, Wolfgang, *Macht TV lustig: Autor David Schalko*: <http://www.falter.at/falter/2010/04/06/macht-tv-lustig-autor-david-schalko/>, Zugriff: 25. September 2014
- www.willkommen-oesterreich.tv
- <http://derstandard.at/1225359010217>, Zugriff: 10. September 2014
- <http://www.einspruch.at/index.php?id=696>: Zugriff 13.11.2014
- <http://kurier.at/kultur/medien/aus-fuer-die-staatskuenstler-im-orf/97.807.669>

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Willkommen Österreich, Folge

Abb. 2: Willkommen Österreich, Folge 100

Abb. 3: (c) Problembär Records,

<http://diepresse.com/home/leben/mensch/639756/Fred-Schreiber-singt-in-Wien>,
Zugriff: 15.10.

Abb. 4: David Schalko in „Profil“,

<http://www.profil.at/articles/1330/560/362567/david-schalko-fernsehen>, Zugriff:
15.10.2014

Abb. 5: 2014 Pressefoto von Stermann und Grissemann, <http://www.stermann-grissemann.at/presse/>, Zugriff: 15.10.2014

Abb. 6: maschek, www.maschek.org

Abb. 7: Herr Hermes, www.herrhermes.com

Abb. 8: Willkommen Österreich, Studioband Russkaja

Abb. 9: Willkommen Österreich, Signation

Abb. 10: Willkommen Österreich, Soko Donau

Abb. 11: Graphische Darstellung des Ausbaus von Willkommen Österreich,
Folge 271

Abb. 12: Quotenentwicklung

Abb. 13: Marktanteile Dienstag vs. Donnerstag

Abb. 14: Willkommen Österreich, Folge 225, Orakel für den Ausgang der
Nationalratswahl

Abb. 15: Willkommen Österreich, Folge 225, Parteienwerbung

Abb. 16: Willkommen Österreich, Folge 237, Scharade mit Michael Ostrowski

Abb. 17: Willkommen Österreich, Folge 237, Auftritt des Kinderchors Tonvoll

Anhang

Abstract

Das Thema meiner Diplomarbeit lautet „*Willkommen Österreich* – Aspekte einer innovativen Dramaturgie im ORF Late Night Talk“.

Forschungsgegenstand soll die Sendung *Willkommen Österreich* sein. Eine alternative Late Night Show des ORF, die von den Satirikern Dirk Stermann und Christoph Grisseemann geprägt wurde und heute jeden Dienstagabend (vormals Donnerstagabend) ausgestrahlt wird. 2007 wurde die Sendung das erste Mal ausgestrahlt. Anfänglich noch mit einem anderen Konzept, das allerdings nur neun Sendungen lang gehalten hat und von heute auf morgen neu konzipiert wurde, um einer drohenden Einstellung entgegenzuwirken. Das erste Konzept der Sendung soll mit dem heutigen verglichen werden. Welche Änderungen, Anpassungen (an den ORF, das Publikum?) lassen sich feststellen? Die Sendung soll in ihre einzelnen Aspekte zerlegt und analysiert werden. Welche Kriterien lassen sich für die Late Night Show *Willkommen Österreich* geben, um den Sonderstatus der Show zu erklären? Wieso ist *Willkommen Österreich* innovativ, auf diesem Sendeplatz und nicht woanders? Wie ist die Sendung verortet? Macht die Struktur des ORF eine Sendung wie *Willkommen Österreich* notwendig? Welche Funktionen hat/erfüllt *Willkommen Österreich* im Rahmen des ORF? Wo ist diesem Format die Grenze gesetzt? Inwiefern setzt sich *Willkommen Österreich* als Fremdkörper im ORF ab? Welche formalen Möglichkeiten nutzt diese Show zum Ausreizen? Wie zeichnet sich die Netzpräsenz der Show gegenüber ihrer Präsenz im Fernsehen ab? Zum Schluss soll auch untersucht werden, wie die Sendung beim Rezipienten ankommt. Welche Resonanz ruft die Sendung hervor?

Lebenslauf

*1986 in Zittau/ Sachsen

Ausbildung

2005 - heute	Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien mit Schwerpunkt Kulturmanagement
02.07.2005	Abitur
1997 - 2005	Christian-Weise-Gymnasium Zittau
1993 - 1997	Pestalozzi-Grundschule Zittau
Schwerpunktfächer:	Biologie und Deutsch

Beruflicher Werdegang:

Mai 2012 - heute	Angestellt als Sekretärin im Kommunikationsreferat und Provinzialat der Jesuiten, halbtags, Wien
Febr. 2007 - April 2012	Angestellte in der Bibliothek der Gesellschaft Jesu, Wien

Praktikum

09.11.2009 - 16.01.2010	Regieassistenz am TAG - Theater in der Gumpendorferstraße, Wien
-------------------------	---

Sonstige Kenntnisse

Sonstige Sprachen (Englisch und Französisch)

Musikalische Ausbildung in Block-, Altflöte, Klavier und Gesang

Programmpläne des ORF für *Donnerstag Nacht/Die.Nacht* 2008 bis 2013

PLANUNG		DONNERSTAG NACHT		2008		Stand: 30.10.2008				
03.01.2008	21:10	C.S.I.	21:55	Wir sind Kaiser 9	22:40	My Name is Earl 15	23:05	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min	00:00	ZIB 24
10.01.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 10		My Name is Earl 16		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min		ZIB 24
17.01.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 11		My Name is Earl 17		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min		ZIB 24
24.01.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 1		My Name is Earl 18		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min		ZIB 24
31.01.2008				ORF 2: OPERNBALL				23:35 My Name is Earl 19		ZIB 24
07.02.2008		C.S.I.	21:55	Die Vier da (WH 1/9)	22:25	My Name is Earl 20	22:50	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min	23:35	Little Britain 3/4 (WH) (leicht gekürzt)
14.02.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/1 (Vorspiel)		My Name is Earl 21		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		Little Britain 3/5 (WH) (leicht gekürzt)
21.02.2008		C.S.I.	22:05	Die Vier da 2/2	22:35	My Name is Earl 22	23:00	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 40 min	23:40	Little Britain 3/6 (WH) (gekürzt)
28.02.2008		C.S.I.	21:55	Dorfers Donnerstalk 2			22:40	My Name is Earl 23	23:10	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min
06.03.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/3	22:25	Undercover 1	22:50	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min	23:35	The Office 1
13.03.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/4		Undercover 2		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 2
20.03.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/5		Undercover 3		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 3
27.03.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 3			22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min		The Office 4
03.04.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/6		Undercover 4	22:50	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 5
10.04.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/7		Undercover 5		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 6
17.04.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/8		Undercover 6		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 7
24.04.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 4			22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min		The Office 8
01.05.2008				(Christi Himmelfahrt)						
08.05.2008		C.S.I.		Die Vier da 2/9		Undercover 7	22:50	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 9
15.05.2008		C.S.I.		Die Vier da 2 - Best Of		Undercover 8		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 10
22.05.2008				(Fronleichnam)						
29.05.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 5			22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 11
05.06.2008				FINALE CH - A			22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office 12
12.06.2008										
19.06.2008										
26.06.2008										

03.07.2008	21:10	C.S.I.	21:55	Magic Mushrooms 1	22:25	SOMMERKABARETT: ANDREAS WITASEK My Generation 63'24"	23:30	Die Vier da 2/10	23:35	WÖ - Wurlitzer 1	00:00	ZIB 24	00:20	Fawly Towers 1	00:45	Silent Cooking 47
10.07.2008		C.S.I.		Magic Mushrooms 2	22:20	SOMMERKABARETT: STERMANN & GRISSEMANN Harte Hasen 52'32" (WH)	23:15	WÖW 2 + ECHT FETT (WH)	23:35	S.O.N. (WH)	ZIB 24			Fawly Towers 2		Silent Cooking 48
17.07.2008		C.S.I.		Magic Mushrooms 3	22:20	SOMMERKABARETT: MICHAEL MITTERMEIER Paranoid (Teil 1) 46'42"	23:10	WÖW 3 + ECHT FETT (WH)	23:35	S.O.N. (WH)	ZIB 24			Fawly Towers 3		Silent Cooking 49
24.07.2008		C.S.I.		Magic Mushrooms 4		SOMMERKABARETT: MICHAEL MITTERMEIER Paranoid (Teil 2) 47'25"	23:10	WÖW 4 + ECHT FETT (WH)	23:35	S.O.N. (WH)	ZIB 24			Fawly Towers 4		Silent Cooking 50
31.07.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstak 6	22:40	SOMMERKABARETT: MARTIN PUNTIĞAM Luziprack 73'41"	23:50	WÖ - Wurlitzer 5	23:50	WÖ - Wurlitzer 5	ZIB 24			Fawly Towers 5		Silent Cooking 51
07.08.2008		C.S.I.		Magic Mushrooms 5		SOMMERKABARETT: NADJA MALEH Fluganghasen ca. 59 min	23:25	WÖW 6	23:35	S.O.N. (WH)	ZIB 24			Fawly Towers 6		Silent Cooking 52
14.08.2008		C.S.I.		Magic Mushrooms 6		SOMMERKABARETT: RUDLE & WEINZETTL "Paaranoia" 60'17"	23:20	WÖW 7 + ECHT FETT (WH)	23:35	S.O.N. (WH)	ZIB 24			Fawly Towers 7		Silent Cooking 53
21.08.2008		C.S.I.		Magic Mushrooms 7		SOMMERKABARETT: PIGOR & EICHORN (UND JULF) Volumen Ö 55'11"	23:20	WÖW 8 + ECHT FETT (WH)	23:35	S.O.N. (WH)	ZIB 24			Fawly Towers 8		Silent Cooking 54
28.08.2008		UEFA-CUP	21:35	Dr. House	22:25	Dr. House	23:10	SOMMERKABARETT: LEO LUKAS Bei guter Führung lebensfähig 60'25"	00:10	WÖW 9	00:15	ZIB 24		FP 6: KOTSCH		
04.09.2008		C.S.I.	21:55	Wir sind Kaiser 12			22:40	SOMMERKABARETT: VIKTOR GERNOT Grätz-Fest 67'37"	23:50	WÖ - Wurlitzer 10	00:00	ZIB 24		SPORT: Football		
11.09.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 13			22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min (Majorca-Special)	23:40	ALFs WELT 1	ZIB 24			9/11 Mysteries: Die Zerstörung des World Trade Centers		
18.09.2008				UEFA-CUP 1.Rd. HS				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min (Best Of)		ALFs WELT 2	ZIB 24			Fawly Towers 9		Silent Cooking 55
25.09.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstak 7				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 55 min		ALFs WELT 3	ZIB 24			Fawly Towers 10		Silent Cooking 56
02.10.2008				UEFA-CUP 1.Rd. RS				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		23:35	DERREN BROWN: Trick or Treat 1	ZIB 24		Fawly Towers 11		Silent Cooking 57
09.10.2008	21:10	C.S.I.	21:55	Wir sind Kaiser 14			22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min	23:35	DERREN BROWN: Trick or Treat 2	00:00	ZIB 24	00:20	BA-Tennis Trophy		
16.10.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 15				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 3	ZIB 24			Fawly Towers 12	00:45	Silent Cooking 58
23.10.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser - Best Of 1				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 4	ZIB 24			All G. Inda House		
30.10.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstak 8				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 5	ZIB 24			All G. 2/1 (WH)		Silent Cooking 59
06.11.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 16				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 6	ZIB 24			All G. 2/2 (WH)		Silent Cooking 60
13.11.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 17				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 7/1	ZIB 24			All G. 2/3 (WH)		Silent Cooking 61
20.11.2008		C.S.I.		Dorfers Donnerstak 9				FILM FP 7: Ein ungleiches Paar (ORF 2: Nestroy-Gala)			ZIB 24					
27.11.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 18				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 2/2	ZIB 24			All G. 2/4 (WH)		Silent Cooking 62
04.12.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 19	(nur ca. 35 min !!!)		22:30	SPORT: Ski-Weltcup - Superkombination der Herren Val - Tortauf			ZIB 24					
11.12.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 20			22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 2/3	ZIB 24			All G. 2/5 (WH)		Silent Cooking 63
18.12.2008		C.S.I.		Wir sind Kaiser 21				WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min	23:30	Die Kunst der Weihnachtsbeleuchtung	ZIB 24			All G. 2/6 (WH)		Silent Cooking 64
25.12.2008		FEIERTAG		(Christtag)												
01.01.2009		FEIERTAG		(Neujahr)												

PLANUNG		DONNERSTAG NACHT 2009		OHNE EUROPA-LEAGUE IM HERBST !!!!		Stand: 14.12.2009	
01.01.2009	FEIERTAG	(Neujahr)					
08.01.2009	21:05	C.S.I.	Wir sind Kaiser 23	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min	23:35	DERREN BROWN: Trick or Treat 2/4
15.01.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser - Best Of 2		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 2/5
22.01.2009		C.S.I.	ECHT LUSTIG 1	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		DERREN BROWN: Trick or Treat 2/6
29.01.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 1	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min	23:30	Little Britain Abroad 1
05.02.2009		C.S.I.	ECHT LUSTIG 2	22:35	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		Little Britain Abroad 2
12.02.2009		C.S.I.	ECHT LUSTIG 3		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 50 min		Little Britain In the USA 1
19.02.2009			(PRO 7: Start 4, Staffel Germany's Next Topmodel) ORF 2: OPERNBALL				orfmusic.night.spezial: Brit Awards 2009
26.02.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 2	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
05.03.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 24	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
12.03.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 25		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
19.03.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser - Best Of 3	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
26.03.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 3	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
02.04.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 26	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
09.04.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 27		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
16.04.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 28		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
23.04.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 29		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
30.04.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 4	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
07.05.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 30	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
14.05.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 31		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		All G. Indhouse (WH)
21.05.2009	FEIERTAG	(Christi Himmelfahrt)					Eurovisions-Song-Contest Semifinale
28.05.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 5	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
04.06.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 32 (ORF 2: Konzert Schönerum)		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
11.06.2009	FEIERTAG	(Fronleichnam)					
18.06.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 33	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		The Office
25.06.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 6	22:40	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		SPORT: Confederations-Cup
02.07.2009		C.S.I.	OPEN HOUSE - SOMMERSPECIAL	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		orf.music.night.spezial: Best of Donauinselfest ca. 45'
09.07.2009	21:05	C.S.I.	21:55 SOMMER-KABARETT: LUKAS RESETARITS "Rückspiegel" ca. 60 min	23:00	WÖ Wurlitzer 23:05 AWÖ: D.O.R.F.	23:30	Little Britain WH 1/1
16.07.2009	21:15	LASKO	22:10 SOMMER-KABARETT: MICHAEL MITTERMEIER "Satsang" (1. Teil) ca. 48 min	23:05	WÖ Wurlitzer 23:10 AWÖ: Mehlzeit	23:35	Little Britain WH 1/2
23.07.2009	UEFA Cup		22:10 SOMMER-KABARETT: MICHAEL MITTERMEIER "Satsang" (2. Teil) ca. 48 min	23:05	WÖ Wurlitzer 23:15 AWÖ: Die Kranken...	23:45	Little Britain WH 1/3
30.07.2009	21:15	NARRISCH	22:05 SOMMER-KABARETT: MICHAEL NIAVARANI "Encyclopaedia Niavarani" (1. Teil) ca. 48 min	23:05	WÖ Wurlitzer 23:15 AWÖ: Montevideo	00:15	WÖ Wurlitzer
06.08.2009	21:10	C.S.I.	22:05 SOMMER-KABARETT: MICHAEL NIAVARANI "Encyclopaedia Niavarani" (2. Teil)	23:05	SOMMER-KABARETT: HERBERT STEINBOCK "Bananensplitter" ca. 50 min		Little Britain WH 1/4
13.08.2009	21:00	C.S.I.	21:50 Dorfers Donnerstak 7	23:30	SOMMER-KABARETT: HERBERT STEINBOCK "Bananensplitter" ca. 50 min	23:30	WÖ Wurlitzer 23:35 Little Britain WH 1/5
20.08.2009	21:20	Dr. House	22:05 SOMMER-KABARETT: PALFRADER & SCHEUBA "Männer fürs Grobe"	23:30	AWÖ: Frau Pepi und die Buben		
27.08.2009	UEFA Cup			23:35	SOMMER-KABARETT: KLAUS ECKEL "Not sucht Ausstieg"	23:35	WÖ Wurlitzer
03.09.2009	21:05	C.S.I.	21:55 SOMMER-KABARETT: ALF POIER "Satsang"	23:00	WÖ Wurlitzer 23:05 AWÖ: Projekt X	23:30	Little Britain WH 1/6
10.09.2009	21:05	C.S.I.	21:55 OPEN HOUSE - HERBSTSPECIAL	22:40	SOMMER-KABARETT: GÜNKEL "Wir - schwierig" 63 min	23:45	WÖ Wurlitzer
17.09.2009		C.S.I.	Dorfers Donnerstak 8	22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min	23:35	AWÖ: Suite 16
24.09.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 34		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		My Name is Earl (letzte Folge 1. Staffel)
01.10.2009		C.S.I.	Wir sind Kaiser 35		WILLKOMMEN ÖSTERREICH ca. 45 min		My Name is Earl (Beginn 2. Staffel 1/23)

08.10.2009	21:05	C.S.I.	21:55	Wir sind Kaiser 36				23:35	My Name is Earl (2/23)	00:00	ZIB 24	00:20	Fawly Towers -WH 1	00:50	Silent Cooking
15.10.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 37					My Name is Earl (2/23)		ZIB 24		Film FP 6		
22.10.2009		C.S.I.		Dorfers Donnerstak 9					My Name is Earl (4/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 2		Silent Cooking
29.10.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 38					KRISEN-FEST: Elevate 09		ZIB 24		SPORT: Bank Austria Tennis Trophy		
05.11.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser - Best Of					My Name is Earl (5/23)		ZIB 24		Film FP 7		
12.11.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 39					My Name is Earl (6/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 3		Silent Cooking
19.11.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 40					My Name is Earl (7/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 4		Silent Cooking
26.11.2009		C.S.I.		Dorfers Donnerstak 10					My Name is Earl (8/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 5		Silent Cooking
03.12.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 41					My Name is Earl (9/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 6		Silent Cooking
10.12.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 42					My Name is Earl (10/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 7		Silent Cooking
17.12.2009		C.S.I.		Wir sind Kaiser 43					My Name is Earl (11/23)		ZIB 24		Fawly Towers -WH 8		Silent Cooking
24.12.2009				HEILIGER ABEND											
31.12.2009	20:15	WSK 44		WSK 44 + DORFER SILVESTERSPECIAL + WSK 44 + EIN ECHTER WIENER - SILVESTERAUSGABE + WSK 44 + DINNER FOR ONE + WSK 4				00:00	Pummerin				00:10	KRAWUTZIKAPUTZI	

PLANUNG DONNERSTAG NACHT 2010 Stand: 30.11.2010															
07.01.2010	21:05	C.S.I.	21:55	Wir sind Kaiser - Best Of					00:00	ZIB 24	00:20	WH Gene Simmons 1/1	00:50	Silent Cooking	
14.01.2010		C.S.I.		Wir sind Kaiser 45				23:35	My Name is Earl 12/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/2		Silent Cooking	
21.01.2010		C.S.I.		Wir sind Kaiser 46					My Name is Earl 13/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/3		Silent Cooking	
28.01.2010		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 1					My Name is Earl 14/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/4		Silent Cooking	
04.02.2010		C.S.I.		Wir sind Kaiser 47					My Name is Earl 15/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/5		Silent Cooking	
11.02.2010		C.S.I.		ORF 2: OPERNBALL					My Name is Earl 16/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/6		Silent Cooking	
18.02.2010				OLYMPISCHE SPIELE VANCOUVER live											
25.02.2010				OLYMPISCHE SPIELE VANCOUVER live											
04.03.2010		C.S.I.	21:45	Dorfers Donnerstalk 2				23:20	My Name is Earl 17/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/7		Silent Cooking	
11.03.2010		C.S.I.	21:55	Wir sind Kaiser 48				23:30	My Name is Earl 18/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/8		Silent Cooking	
18.03.2010		C.S.I.		Wir sind Kaiser 49 - Best Of All					My Name is Earl 19/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/9		Silent Cooking	
25.03.2010		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 3					My Name is Earl 20/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/10		Silent Cooking	
01.04.2010		C.S.I.	21:55	Gipfzipfler 1	22:25	Gipfzipfler 2			My Name is Earl 21/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/11		Silent Cooking	
08.04.2010		C.S.I.		Gipfzipfler 3		Gipfzipfler 4			My Name is Earl 22/23	ZIB 24		WH Gene Simmons 1/12		Silent Cooking	
15.04.2010		C.S.I.		Gipfzipfler 5		Bundespräsidentenwahlsendung	23:10	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 104		ZIB 24		WH Gene Simmons 1/13		Silent Cooking	
22.04.2010		C.S.I.		Gipfzipfler 6		Gipfzipfler 7		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 105		ZIB 24		WH Gene Simmons 2/1		Silent Cooking	
29.04.2010		C.S.I.		Gipfzipfler 8		Gipfzipfler 9		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 106		ZIB 24		WH Gene Simmons 2/2		Silent Cooking	
06.05.2010		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 4				22:40	Gipfzipfler 10	ZIB 24		WH Gene Simmons 2/3		Silent Cooking	
13.05.2010	FEIERTAG		21:50	"GEFÜHLSECHT" Teil 1 (Navarini + Gernot) WH ca 60 min											
20.05.2010		C.S.I.	21:50	"GEFÜHLSECHT" Teil 2 (Navarini + Gernot) WH ca 60 min				22:55	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 108	00:15	ZIB 24	00:35	WH Gene Simmons 2/4	01:00	Silent Cooking
27.05.2010		C.S.I.		Dorfers Donnerstalk 5				23:30	WH Little Britain 2/1	00:00	ZIB 24	00:20	WH Gene Simmons 2/5	00:45	Silent Cooking
03.06.2010	FEIERTAG														
10.06.2010				FIFA-GALA				23:20	WILLKOMMEN ÖSTERREICH SPEZIAL: Der WÖ-Fußballstammstisch 110	00:10	ZIB 24	00:30	FUTBCL	01:00	Silent Cooking
17.06.2010				FUSSBALL-WM live				22:45	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 111	00:00	ZIB 24	00:20	WH Gene Simmons 2/6	00:45	Silent Cooking
24.06.2010				FUSSBALL-WM live				23:15	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 112	ZIB 24				orf.music.night: MICHAEL JACKSON (FP4) ca. 104 min (1. Todesstag 25.6.)	

	C.S.I.	Dorfers Donnerstalk - Best Of	22:50 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 113	23:35 WH Little Britain 2/3	ZIB 24	Weeds 1/15	Silent Cooking
08.07.2010	C.S.I.	21:55 SOMMER-KABARETT: LUKAS RESEARITS	59'51"	23:10 AUF WIEDERSEHEN ÖSTERREICH	00:00 ZIB 24	Weeds 2/15	
15.07.2010	FUSSBALL	Europaleague-Qualifikation	22:20 SOMMER-KABARETT: THOMAS MAURER	77'08"	23:40 WÖ Wurlitzer 4'	00:10 ZIB 24	00:55 Men in Trees 1+2/22
22.07.2010	FUSSBALL	Europaleague-Qualifikation 2. Runde RS	22:40 SOMMER-KABARETT: ANDREA HÄNDLER	61'23"	23:50 WÖ Wurlitzer 5'	00:00 ZIB 24	00:45 Men in Trees 3+4/22
29.07.2010	FUSSBALL	Europaleague-Qualifikation 3. Runde HS	22:40 SOMMER-KABARETT: ROLAND DÜRINGER	ca. 60'	23:45 WÖ Wurlitzer 12'	ZIB 24	Men in Trees 5+6/22
05.08.2010	FUSSBALL	Europaleague-Qualifikation 3. Runde RS	22:40 SOMMER-KABARETT: GUNJKL	80'03"	00:00 WÖ Wurlitzer 6'	00:10 ZIB 24	00:55 Men in Trees 7+8/22
12.08.2010	C.S.I.	SOMMER-KABARETT: ALFRED DORFER	39'55"	23:30 WÖ Wurlitzer 4'	00:00 ZIB 24	Weeds 7/15	Men in Trees 9+10/22
19.08.2010	FUSSBALL	Europaleague-Qualifikation Play Off HS	23:20 WÖ Wurlitzer 12'	(Lizenz bis 1.10.) WH Little Britain 3/1	ZIB 24	Weeds 8/15	Men in Trees 11+12/22
26.08.2010	C.S.I.	SOMMER-KABARETT: MICHAEL NIAVARANI	79'44"	23:25 WÖ Wurlitzer 6'	ZIB 24	Weeds 9/15	Men in Trees 13+14/22
02.09.2010	C.S.I.	SOMMER-KABARETT: THOMAS STIPSITS	74'46"	23:20 WÖ Wurlitzer 12'	ZIB 24	Weeds 10/15	Men in Trees 15+16/22
09.09.2010	C.S.I.	SOMMER-KABARETT: HERBERT STEINBÖCK	ca. 60'	23:05 WÖ Wurlitzer 4' + AW Österreich	00:20 ZIB 24	HERMES, ELENDRER (FP4) 79 min	
16.09.2010	C.S.I.	21:55 Dorfers Donnerstalk 7	22:45 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 114	"Die nette Leit Show"	00:00 ZIB 24	Weeds 11/15	Men in Trees 17+18/22
23.09.2010	C.S.I.	21:55 Das B-Team 1	22:30 Burgenland ist überall 1	22:55 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 115	00:10 ZIB 24	Weeds 12/15	Men in Trees 19+20/22
30.09.2010	C.S.I.	Das B-Team 2	Burgenland ist überall 2	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 116	ZIB 24	Weeds 13/15	Men in Trees 21+22/22
07.10.2010	C.S.I.	Das B-Team 3	Burgenland ist überall 3	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 117 (XXL-Version)	ZIB 24	Weeds 14/15	Men in Trees 23/23
14.10.2010	C.S.I.	Das B-Team 4	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 118	23:20 Burgenland ist überall 4	ZIB 24	Weeds 15/15	WH Gene Simmons 2/7
21.10.2010	C.S.I.	Das B-Team 5	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 119	Burgenland ist überall 5	ZIB 24	DIE CANNES-ROLLE 2010	WH Gene Simmons 2/8
28.10.2010	C.S.I.	Dorfers Donnerstalk 8	22:45 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 120	23:35 Elevate Festival 2010	00:00 ZIB 24	SPORT: TENNIS TROPHY	
04.11.2010	C.S.I.	Das B-Team 6	22:30 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 121	23:45 WH Little Britain 1/1	00:10 ZIB 24	Silent Cooking NEU 73	WH Gene Simmons 2/9
11.11.2010	C.S.I.	Das B-Team 7	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 122	WH Little Britain 1/2	ZIB 24	Silent Cooking NEU 74	WH Gene Simmons 2/10
18.11.2010	C.S.I.	C.S.I. - Den Tätern auf der Spur	22:40 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 123	WH Little Britain 1/4	ZIB 24	Silent Cooking NEU 75	WH Gene Simmons 2/11
25.11.2010	C.S.I.	Dorfers Donnerstalk 9	22:45 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 124	23:35 WH Little Britain 1/3	00:00 ZIB 24	Silent Cooking NEU 76	WH Gene Simmons 2/12
02.12.2010	C.S.I.	Das B-Team 8	22:30 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 125	23:45 WH Little Britain 1/5	00:10 ZIB 24	Silent Cooking NEU 77	WH Gene Simmons 2/13
09.12.2010	C.S.I.	MICHAEL WITTERMAIER: "Safari" (1. Teil) ca. 46 min	22:45 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 126	23:35 Burgenland ist überall 9 (Best Of)	00:00 ZIB 24	Silent Cooking NEU 78	WH Gene Simmons 2/14
16.12.2010	C.S.I.	MICHAEL WITTERMAIER: "Safari" (2. Teil) ca. 46 min	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 127	Das B-Team 9 (Best Of)	ZIB 24	Silent Cooking NEU 79	WH Gene Simmons 2/15
23.12.2010	C.S.I.	Dorfers Donnerstalk 10	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 128	WH Little Britain 1/6	ZIB 24	Silent Cooking NEU 80	WH Gene Simmons 2/16
30.12.2010	FILM FP7	FILM FP7			ZIB 24		

PLANUNG DONNERSTAG NACHT 2011 Stand: 28.12.2011										
06.01.2011	FEIERTAG									
13.01.2011	21:05 C.S.I.	21:55 DIE ARGE TALK-SHOW 1	22:45 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 129	23:35 WH Little Britain Abroad 1	00:00 ZIB 24	00:20 Silent Cooking 81	00:45 WH Derren Brown Trick or Treat 1			
20.01.2011	C.S.I.	DIE ARGE TALK-SHOW 2	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 130	WH Little Britain Abroad 2	ZIB 24	Silent Cooking 82	WH Derren Brown Trick or Treat 2			
27.01.2011	C.S.I.	DIE ARGE TALK-SHOW 3	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 131	WH Little Britain in USA 1	ZIB 24	Silent Cooking 83	WH Derren Brown Trick or Treat 3			
03.02.2011	C.S.I.	DIE ARGE TALK-SHOW 4	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 132	WH Little Britain in USA 2	ZIB 24	Silent Cooking 84	WH Derren Brown Trick or Treat 4			
10.02.2011	C.S.I.	DIE ARGE TALK-SHOW 5	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 133	WH Little Britain in USA 3	ZIB 24	Silent Cooking 85	WH Derren Brown Trick or Treat 5			
17.02.2011	C.S.I.	DIE ARGE TALK-SHOW 6	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 134	WH Little Britain in USA 4	ZIB 24	Silent Cooking 86	WH Derren Brown Trick or Treat 6 (Lizenz bis 30.9.11)			
24.02.2011	C.S.I.	WIR SIND KAISER - DE LUXE 1	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 135	WH Little Britain in USA 5	ZIB 24	Silent Cooking 87	WH Derren Brown Trick or Treat 7			
03.03.2011	C.S.I.	ORF 2: OPERNBALL 2011		WH Little Britain in USA 6	ZIB 24	Silent Cooking 88	WH Derren Brown Trick or Treat 8			
10.03.2011	C.S.I.	WIR SIND KAISER - DE LUXE 2	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 136	SCHLAWINER 1	00:15 ZIB 24	Silent Cooking 89	WH Derren Brown Trick or Treat 9			
17.03.2011	C.S.I.	WIR SIND KAISER - DE LUXE 3	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 137	SCHLAWINER 2	ZIB 24	Silent Cooking 90	WH Derren Brown Trick or Treat 10			
24.03.2011	C.S.I.	WIR SIND KAISER - DE LUXE 4	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 138	SCHLAWINER 3	ZIB 24	Silent Cooking 91	WH Derren Brown Trick or Treat 11			
31.03.2011	C.S.I.	WIR SIND KAISER - DE LUXE 5	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 139	SCHLAWINER 4	ZIB 24	Silent Cooking 92	WH Derren Brown Trick or Treat 12 (bis 31.10.11)			
07.04.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 6	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 140	SCHLAWINER 5	ZIB 24	Silent Cooking 93				
14.04.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 7	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 141	SCHLAWINER 6	ZIB 24	Silent Cooking 94				
21.04.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 8	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 142	SCHLAWINER 7	ZIB 24	Silent Cooking 95				
28.04.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 9	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 143	SCHLAWINER 8	ZIB 24	Silent Cooking 96				
05.05.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 10	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 144	SCHLAWINER 9	ZIB 24	Silent Cooking 97				
12.05.2011	21:00 SEMIFINALE EUROVISION SONG CONTEST 2011		23:15 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 145		00:00 ZIB 24	Silent Cooking 98				
19.05.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 11	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 146	23:35 SCHLAWINER 10	ZIB 24	Silent Cooking 99				
26.05.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 12	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 147	SCHLAWINER 11	ZIB 24	Silent Cooking 100				
02.06.2011	FEIERTAG									
09.06.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 13	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 148	23:35 SCHLAWINER 12	ZIB 24	WH Silent Cooking 73				
16.06.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 14	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 149	WH Little Britain Abroad 1	ZIB 24	WH Silent Cooking 74				
23.06.2011	FEIERTAG									
30.06.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 15	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 150 (!!!)	WH Little Britain Abroad 2	ZIB 24	WH Silent Cooking 75				

	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 16	WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH Folge 11 NEU!!!	WH Little Britain in USA 1	ZIB 24	SPORT
14.07.2011	FUSSBALL Europaleague-Qualifikation 2. Runde HS	22:50 SOMMERKABARETT: JOSEF HADER "Hader spielt Hader" (1)	22:50 SOMMERKABARETT: JOSEF HADER "Hader spielt Hader" (1)	70'56"	00:05 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 1
21.07.2011	FUSSBALL Europaleague-Qualifikation 2. Runde RS		23:10 WH Little Britain in USA 2	23:40 WH Little Britain in USA 3	ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 2
28.07.2011	FUSSBALL Europaleague-Qualifikation 3. Runde HS		SOMMERKABARETT: NADJA MALEH "Radio-Aktiv"	58'45"	00:10 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 3
04.08.2011	FUSSBALL Europaleague-Qualifikation 3. Runde RS		SOMMERKABARETT: WEINZETTL & RUDLE "Brutal normal"	59'56"	ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 4
11.08.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 17	22:40 SOMMERKABARETT: JOSEF HADER "Hader spielt Hader" (2)	76'03"	00:00 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 5
18.08.2011	FUSSBALL Europaleague-Qualifikation Play Off HS		23:10 SOMMERKABARETT: KLAUS ECKEL "Alles bestens, aber..."	ca. 60'	00:15 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 6
25.08.2011	FUSSBALL Europaleague-Qualifikation Play Off RS		SOMMERKABARETT: ANDREAS VITASEK "39,2" - ein Fiebermolog"	ca. 60'	ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 7
01.09.2011	The Mentalist	WIR SIND KAISER - DE LUXE 18	22:40 SOMMERKABARETT: "MÄNNERHORT" (Thomas Stipits, Klaus Eckel, Pepi Hopt, Olivier Lendel)	98'19"	00:20 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 8
08.09.2011	The Mentalist	SOMMERKABARETT: GERNOT & NIAVARANI ca. 72'			00:00 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 9
15.09.2011	The Mentalist	SOMMERKABARETT: GERNOT & NIAVARANI "Zwei Musterknaben" (1) ca. 58'	22:55 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 152 + WH Little Britain in USA 4		00:10 ZIB 24	WH WELTBERÜHMHT IN ÖSTERREICH 10
22.09.2011	The Mentalist	SOMMERKABARETT: ALFRED DORFFER "Bis jetzt"	23:10 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 151		00:00 ZIB 24	DIE CANNES-ROLLE (00:45)
29.09.2011	The Mentalist	21:55 HIRN MIT EI 1	22:45 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 154	23:35 AMS 1	00:00 ZIB 24	CONTACT HIGH (FP 7)
06.10.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 2	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 155	AMS 2	ZIB 24	WH Silent Cooking 76
13.10.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 3	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 156	AMS 3	ZIB 24	WH Silent Cooking 77
20.10.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 4	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 157	AMS 4	ZIB 24	WH Silent Cooking 78
27.10.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 5	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 158	AMS 5	ZIB 24	BA-CA-Trophy HL
03.11.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 6	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 159	AMS 6	ZIB 24	DAVID GUETTA - Nothing but the Beat 64
10.11.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 7	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 160	AMS 7	ZIB 24	WH Silent Cooking 79
17.11.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 8	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 161	AMS 8	ZIB 24	WH Silent Cooking 80
24.11.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 9	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 162	AMS 9	ZIB 24	WH Silent Cooking 81
01.12.2011	The Mentalist	HIRN MIT EI 10	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 163	WIR STAATSKÜNSTLER 1	ZIB 24	ÖFI-Film
08.12.2011	FEIERTAG	DORFFERS DONNERSTALK - JAHRESBILANZ ca. 70 min	23:10 WIR STAATSKÜNSTLER 2	AMS 10		
15.12.2011	The Mentalist	BLOCKSTARS - SIDO MACHT BAND 1	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 164	WIR STAATSKÜNSTLER 3	ZIB 24	ÖFI-Film
22.12.2011	The Mentalist	BLOCKSTARS - SIDO MACHT BAND 2	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 165	WIR STAATSKÜNSTLER 4	ZIB 24	ÖFI-Film
29.12.2011	FILM FP7	22:20 BLOCKSTARS - SIDO MACHT BAND 3	23:10 SCIENCE BUSTERS 1		ZIB 24	ÖFI-Film

PLANUNG "DONNERSTAG NACHT" / "DIE.NACHT" 2012 Stand: 30.8.2012														
05.01.2012	21:05	The Mentalist	21:55	BLOCKSTARS - SIDO SEINE BAND 4	22:45	SCIENCE BUSTERS 2			23:35	WH Little Britain in USA 6	00:05	ZIB 24	00:35	ÖFI-Film FP 6
12.01.2012		The Mentalist		BLOCKSTARS - SIDO SEINE BAND 5		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 166 - "GUTEN MORGEN!"				WIR STAATSKÜNSTLER 8	00:00	ZIB 24	00:30	ÖFI-Film FP 6
19.01.2012		The Mentalist		BLOCKSTARS - SIDO SEINE BAND 6		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 167				WIR STAATSKÜNSTLER 6		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
26.01.2012		The Mentalist		BLOCKSTARS - SIDO SEINE BAND 7		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 168				WIR STAATSKÜNSTLER 7		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
02.02.2012		The Mentalist		BLOCKSTARS - SIDO SEINE BAND 8		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 169				WIR STAATSKÜNSTLER 8		ZIB 24	00:25	ÖFI-Film FP 6
09.02.2012		The Mentalist		DORFERS DONNERSTALK - DIE LETZTE CHANCE	22:50	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 170			23:40	WIR STAATSKÜNSTLER 9	00:05	ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
16.02.2012				ORF 2: OPERNBALL 2012					23:15	My Name is Earl 3/1		ZIB 24		
21.03.2012		The Mentalist	21:55	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 171	22:45	WIR STAATSKÜNSTLER 10	23:15	WH SCHLAWINER 1/1	23:45	My Name is Earl 3/2	00:00	ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
01.03.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 172		SCIENCE BUSTERS 3				My Name is Earl 3/4		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
08.03.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 173		SCIENCE BUSTERS 4				WH SCHLAWINER 1/2		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
15.03.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 174		SCIENCE BUSTERS 5				WH SCHLAWINER 1/3		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
22.03.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 175		SCIENCE BUSTERS 6				WH SCHLAWINER 1/4		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
29.03.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 176		SCIENCE BUSTERS 7				WH SCHLAWINER 1/5		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
05.04.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 177		SCIENCE BUSTERS 8				WH SCHLAWINER 1/6		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
12.04.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 178		SCIENCE BUSTERS 9				WH SCHLAWINER 1/7		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
19.04.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 179		SCIENCE BUSTERS 10				WH SCHLAWINER 1/8		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
26.04.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 180		SCIENCE BUSTERS 11				WH SCHLAWINER 1/9		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
03.05.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 181		SCIENCE BUSTERS 12				WH SCHLAWINER 1/10		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
10.05.2012				FUSSBALL-BUNDESLIGA - F U S S B A L L - A R E N A			23:15	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 182				ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
17.05.2012				FEIERTAG: Christi Himmelfahrt										
24.05.2012				SONGCONTEST-SEMIFINALE 2			23:15	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 183				ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
31.05.2012		The Mentalist		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 184		SCIENCE BUSTERS - Best Of				My Name is Earl 3/14		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
07.06.2012				FEIERTAG: Fronleichnam										
14.06.2012				FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT			23:10	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 185				ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
21.06.2012				FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT 1/4 - Finale (evt. Verlängerung)						GERNOTS VERLÄNGERUNG 1		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
28.06.2012				FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT 1/2 - Finale (evt. Verlängerung)						GERNOTS VERLÄNGERUNG 6		ZIB 24		ÖFI-Film FP 6
05.07.2012		The Mentalist	21:55	Film FD 7					23:35	My Name is Earl 3/15	00:00	ZIB 24	00:20	SPORT: Radrundfahrt
12.07.2012		The Mentalist		Film FD 7						My Name is Earl 3/16		ZIB 24		
19.07.2012		FUSSBALL Europaleague-Qualifikation		2. Runde HS								ZIB 24		
26.07.2012		FUSSBALL Europaleague-Qualifikation		3. Runde RS			23:10	OLYMPIASTUDIO				ZIB 24		
02.08.2012		OLYMPISCHE SOMMERSPIELE LONDON + Europaleague-Qualifikation		3. Runde HS								ZIB 24		
09.08.2012		OLYMPISCHE SOMMERSPIELE LONDON + Europaleague-Qualifikation		3. Runde RS								ZIB 24		
16.08.2012		The Mentalist		Film FD 7						My Name is Earl 3/17		ZIB 24		
23.08.2012		FUSSBALL Europaleague-Qualifikation		Play Off HS						My Name is Earl 3/18		ZIB 24		
30.08.2012		FUSSBALL Europaleague-Qualifikation		Play Off RS						My Name is Earl 3/19		ZIB 24		
06.09.2012		The Mentalist		Film FD 7						My Name is Earl 3/20		ZIB 24		
11.09.2012		FUSSBALL Länderspiel Österreich		Film FD 7						My Name is Earl 3/21		ZIB 24		
18.09.2012		SOKO KITZ (WH)	22:00	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 186		SCIENCE BUSTERS 13	23:20	SENDUNG OHNE NAMEN 1	23:45	FAUNER-CONSULTING 1+2	00:15	ZIB 24	00:35	
25.09.2012		SOKO KITZ (WH)		WILLKOMMEN ÖSTERREICH 187		SCIENCE BUSTERS 14		SENDUNG OHNE NAMEN 2		FAUNER-CONSULTING 3+4		ZIB 24		

02.10.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 188	SCIENCE BUSTERS 15	SENDUNG OHNE NAMEN 3	FAUNER-CONSULTING 6+7	ZIB 24
09.10.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 189	SCIENCE BUSTERS 16	SENDUNG OHNE NAMEN 4	FAUNER-CONSULTING 8+9	ZIB 24
16.10.2012	FUSSBALL Länderspiel Österreich - Kasachstan + Spanien - Frankreich					ZIB 24 FAUNER-CONSULTING 10
23.10.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 190	WIR STAATSKÜNSTLER 11 (XL-Auftaktfolge)	23:30	GND 1: Dorfers Donnerstark 1	00:00 ZIB 24
30.10.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 191	22:50 WIR STAATSKÜNSTLER 12	23:20	SENDUNG OHNE NAMEN 5	00:15 ZIB 24
06.11.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 192	22:55 WIR STAATSKÜNSTLER 13	23:30	SENDUNG OHNE NAMEN 6	00:00 ZIB 24
13.11.2012	DIE WANDERHURE III - Das Vermächtnis	22:30 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 193		WIR STAATSKÜNSTLER 14	SENDUNG OHNE NAMEN 7	00:15 ZIB 24
20.11.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 190	WIR STAATSKÜNSTLER 15	SENDUNG OHNE NAMEN 8	GND 3: Echt fett 1	ZIB 24
27.11.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 190	WIR STAATSKÜNSTLER 16	SENDUNG OHNE NAMEN 9	GND 4: Under Cover 1	ZIB 24
04.12.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 191	WIR STAATSKÜNSTLER 17	SENDUNG OHNE NAMEN 10	GND 5: Wir sind Kaiser	ZIB 24
11.12.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 192	WIR STAATSKÜNSTLER 18	SENDUNG OHNE NAMEN 11	GND 6: Sunshine Airlines	ZIB 24
18.12.2012	SOKO KITZ (WH)	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 193	WIR STAATSKÜNSTLER 19	SENDUNG OHNE NAMEN 12	GND 7: Kupetzky 1	ZIB 24
25.12.2012	FEIERTAG: Christtag					

PLANUNG		"DIE.NACHT"		2013		Stand: 19.11.2013	
01.01.2013	FEIERTAG: Neujahrstag						
08.01.2013	21:05 Vier Frauen ... WH	22:05 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 199 - Best Of		23:00 WIR STAATSKÜNSTLER 10 - Best Of	23:40 SENDUNG OHNE NAMEN 13	00:00 ZIB 24	00:30 Silent Cooking
15.01.2013	WC-DAMEN-SL Flachau					ZIB 24	Silent Cooking
22.01.2013	Vier Frauen ... WH					ZIB 24	Silent Cooking
29.01.2013	Vier Frauen ... WH					ZIB 24	Silent Cooking
05.02.2013	Vier Frauen ... WH					ZIB 24	Silent Cooking
12.02.2013	Vier Frauen ... WH ORF 2: Villacher Fasching					ZIB 24	Silent Cooking
19.02.2013	Vier Frauen ... WH PULS 4: CHL 1/8 Fin. HS					ZIB 24	Silent Cooking
26.02.2013	HERZTÖNE / FD 7					ZIB 24	Silent Cooking
05.03.2013	Cop Stories (Doppelfolge) PULS 4: CHL 1/8 Fin. RS					ZIB 24	Silent Cooking
12.03.2013	Vier Frauen ... WH PULS 4: CHL 1/8 Fin. RS					ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
19.03.2013	Vier Frauen ... WH					ZIB 24	Silent Cooking
26.03.2013	Vier Frauen ... WH ATV: FB-WM-Quali Irland - Ö					ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
02.04.2013	Vier Frauen ... WH PULS 4: CHL 1/4 Fin. HS					ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
09.04.2013	Vier Frauen ... WH PULS 4: CHL 1/4 Fin. RS					ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
16.04.2013	SAMSUNG-CUP 1/4-Finale			22:50 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 213	23:45 SENDUNG OHNE NAMEN 15	ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
23.04.2013	Vier Frauen ... WH PULS 4: CHL 1/2 Fin. HS			23:00 SCIENCE BUSTERS 18	23:30 SENDUNG OHNE NAMEN 16	ZIB 24	Silent Cooking
30.04.2013	Vier Frauen ... NEU PULS 4: CHL 1/2 Fin. RS			SCIENCE BUSTERS 19	SENDUNG OHNE NAMEN 17	ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
07.05.2013	Vier Frauen ... NEU			SCIENCE BUSTERS 20	SENDUNG OHNE NAMEN 18	ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
14.05.2013	21:00 1. Semifinale SONG CONTEST			23:15 WILLKOMMEN ÖSTERREICH 217 - Best Of "Musik"		ZIB 24	Silent Cooking
21.05.2013	Vier Frauen ... NEU			23:00 SCIENCE BUSTERS 21	23:30 SENDUNG OHNE NAMEN 19	ZIB 24	FUSSBALL-ARENA
28.05.2013	Vier Frauen ... NEU			SCIENCE BUSTERS 22	SENDUNG OHNE NAMEN 20	ZIB 24	Silent Cooking
04.06.2013	Vier Frauen ... NEU			SCIENCE BUSTERS 23	SENDUNG OHNE NAMEN 21	ZIB 24	Silent Cooking
11.06.2013	Vier Frauen ... NEU			SCIENCE BUSTERS 24	SENDUNG OHNE NAMEN 22	ZIB 24	Silent Cooking
18.06.2013	SOKO Donau WH			SCIENCE BUSTERS 25	SENDUNG OHNE NAMEN 23	ZIB 24	Silent Cooking
25.06.2013	SOKO Donau WH			SCIENCE BUSTERS 26	SENDUNG OHNE NAMEN 24	ZIB 24	Silent Cooking

02.07.2013	21:05	SOKO Donau	WH	22:05	SOMMERKABARETT: LUKAS RESETARITS "Unruhestand" (Teil 1)	ca. 60'	23:10	Jugendsünden u.s.w. F. 1 (Vlasek, Zeller, Sichertz)	23:40	Add a Friend 1	00:00	ZIB 24	00:20	FUSSBALL-ARENA	
09.07.2013		SOKO Donau	WH	SOMMERKABARETT: LUKAS RESETARITS "Unruhestand" (Teil 2)	ca. 60'			Jugendsünden u.s.w. F. 8 (Goebel, Prokopetz, Löhner)		Add a Friend 2		ZIB 24		Silent Cooking	
16.07.2013		SOKO Donau	WH	SOMMERKABARETT: ECKEL & LAINER "99"	59'32"			Jugendsünden u.s.w. F. 3 (Halder, Sternberger, Palm)		Add a Friend 3		ZIB 24		Silent Cooking	
23.07.2013		SOKO Donau	WH	SOMMERKABARETT: ANGELIKA NIEDETZKY "Marathon"	54'57"			Jugendsünden u.s.w. F. 5 (Patzak, Scheuba, Thurnher)		23:35	Add a Friend 4	ZIB 24		Silent Cooking	
30.07.2013		SOKO Donau	WH	SOMMERKABARETT: ANDREA HÄNDLER "Naturtrüb"	53'31"			Jugendsünden u.s.w. F. 6 (Frey, Gernot, Ruzowicz)		Add a Friend 5		ZIB 24		Silent Cooking	
06.08.2013		FUSSBALL-CHAMPIONSLEAGUE-QUALIFIKATION													
				22:50	SOMMERKABARETT: MONIKA GRUBER "Wann ned jetzt, wann dann?"	88'50"						00:20	ZIB 24		
13.08.2013		SOKO Donau	WH	SOMMERKABARETT: STIPSITS & RUBEN "Tries"	71'16"			Jugendsünden u.s.w. F. 2 (Weinzettl, Pissecker, Rupp)		23:45	My Name is Earl	00:00	ZIB 24		Silent Cooking
20.08.2013		SOKO Donau	WH	SOMMERKABARETT: STEREMANN & GRISSEMAN "Steremann"	ca. 60'			Jugendsünden u.s.w. F. 4 (Bisenz, Mangold, Dolezal)		23:40	My Name is Earl		ZIB 24		
27.08.2013		SOKO Kitzbühel	WH	SOMMERKABARETT: GUNKL "Die großen Kränkungen..."	ca. 67'			Jugendsünden u.s.w. F. 4 (Maurer, Novotny, Beimpold)		23:45	My Name is Earl		ZIB 24		
03.09.2013		SOKO Kitzbühel	WH	SOMMERKABARETT: HADER, NIA, STIPSITS, RUBEN "Quartett für einen Abend"	ca. 56'			Jugendsünden u.s.w. F. 9 (Podgorski, Steinhauer, Kiesbauer)		23:35	My Name is Earl		ZIB 24		
10.09.2013		FUSSBALL-WM-QUALIFIKATION: ÖSTERREICH vs. IRLAND													
17.09.2013		SOKO Kitzbühel	WH	22:05	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 224			23:00	SCIENCE BUSTERS 27		23:30	My Name is Earl		ZIB 24	
24.09.2013		SOKO Kitzbühel	WH	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 225					SCIENCE BUSTERS 28			My Name is Earl		ZIB 24	
01.10.2013		JANUS	NEU 1	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 226					SCIENCE BUSTERS 29			Reiseckers Reisen 1		ZIB 24	
08.10.2013		JANUS	NEU 2	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 227					SCIENCE BUSTERS 30			Reiseckers Reisen 2		ZIB 24	
15.10.2013		JANUS	NEU 3	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 228					SCIENCE BUSTERS 31			Reiseckers Reisen 3		ZIB 24	
22.10.2013		JANUS	NEU 4	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 229					SCIENCE BUSTERS 32			Reiseckers Reisen 4		ZIB 24	
29.10.2013		JANUS	NEU 5	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 230					SCIENCE BUSTERS - Saisonfinale 2			Reiseckers Reisen 5		ZIB 24	DIE CANNES-ROLLE
05.11.2013		JANUS	NEU 6	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 231					ECKEL MIT KANTEN 1			Reiseckers Reisen 6		ZIB 24	
12.11.2013		JANUS	NEU 7	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 232					ECKEL MIT KANTEN 2			Reiseckers Reisen 7		ZIB 24	
19.11.2013		FUSSBALL-WM-QUALIFIKATION Play-Off oder Länderspiel: bis 22:45 Uhr													
26.11.2013		SOKO Kitzbühel	WH	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 234				23:05	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 233					ZIB 24	
03.12.2013		SOKO Kitzbühel	WH	PULS 4: CHL MD 5: FC Porfio vs. Austria Wien WILLKOMMEN ÖSTERREICH 235				23:00	ECKEL MIT KANTEN 3		23:40	Reiseckers Reisen 8	00:05	ZIB 24	
10.12.2013		SOKO Kitzbühel	WH	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 236				23:00	ECKEL MIT KANTEN 4			Reiseckers Reisen 9		ZIB 24	
17.12.2013		SOKO Kitzbühel	WH	WILLKOMMEN ÖSTERREICH 237				23:00	WIR STAATSKÜNSTLER - DIE JAHRESBILANZ 1	23:45	Reiseckers Reisen 10	00:10	ZIB 24		
24.12.2013		FEIERTAG - Heiliger Abend													
31.12.2013		ab 20:15 Uhr SILVESTERPROGRAMM: WIR SIND KAISER - Silvesteradlitz + KABARETT: Zwei Musterknaben (Gernot, Niavarani) + EIN ECHTER WIENER (Silvesterfolge) + DINNER FOR ONE													
												00:00			

Fragenkatalog an Superfilm

Franziska Fleischer

08.07.2014

Diplomarbeit „Willkommen Österreich – Aspekte einer innovativen Dramaturgie im ORF Late Night Talk“

Fragenkatalog an Superfilm zu „Willkommen Österreich“

1. Wer ist an der Entstehung von Willkommen Österreich beteiligt bzw. wer ist für was verantwortlich? Wie sehen die einzelnen Abteilungen aus?

Abteilungen: Moderatoren, (Gäste)redaktion, Autoren, Zuspieldarsteller, ORF, Regie/Technikteam vorort.

Aufgabenverteilung:

Chefredakteur

- ist Hauptansprechpartner für alle Abteilungen und Kommunikator zwischen den Abteilungen (speziell zu den Moderatoren)
- Geht mit Moderatoren, Redakteuren, Produktionsleiterin die Sendung durch und erstellt das rohe Mod/Ablaufbuch
- beschließt mit Team die Gäste
- gibt (zusätzlich zum Briefing der Gästeredakteurinnen) mögliche Zielvorgaben an den Talk, Richtungen was mit den Gästen besprochen wird, welche Aktionen wir einbauen
- kümmert sich um Archivzuspieldarsteller zu den Gästen
- sammelt von Bildredakteuren (Zuspieldarstellerredakteur, Archivare, Tipps von Zusehern)

Vorschläge ein,

- Bestellt im Archiv die gewünschten Ausschnitte (Standup, Gäste)
- Macht (teilweise in Verbindung mit Zuspieldarstellern) Vorschläge an Autoren für Standup Gags & Aktionen

- Erstellt mit Producer Maz-Band

- Regie Vorort
- Schnitt der Sendung + Abnahme ORF
- Leitet das Autorenteam
- Leitet wöchentliche Autorensitzung
- Schreibt selbst Gags/Vorschläge für Aktionen
- Schreibt fertiges Modbuch

Produktionsleiterin

- Zusammenarbeit mit Chefredakteur, Strategisches und längerfristige Produktion.
- Ansprechpartnerin für alles organisatorische (Zuspieldarsteller bis Hotelbuchung).

2. Nach welchen Kriterien werden die Gäste für die Sendung ausgesucht?

Deutschsprachige Gäste, Relevanz, Interesse, Bekanntheit, Verfügbarkeit.

3. Wie läuft die Kooperation zwischen ORF und Superfilm ab?

ORF-Redakteur ist bei fast allen Sitzungen anwesend und bringt sich kreativ bei den Inhalten ein, gibt auch Auskunft bzw. klärt ab, ob Inhalte problematisch sein könnten (bezüglich Rechtsklärung, etc.)

4. Warum wurde die Produktion von Willkommen Österreich vom ORF ausgelagert?

Die Idee zu Willkommen Österreich ist eine Entwicklung der Superfilm. Zu realisierende Programmorschläge werden vom ORF in der Regel als Auftragsproduktionen an die entwickelnde Produzentin vergeben.

Wie verläuft der Entwicklungsprozess von einer Idee für Willkommen Österreich bis zur Ausstrahlung in einer Sendung?

Sitzungsplan/Workflow

Mittwoch

10.00 SUPERFILM: Redaktionssitzung (uu monatlich auch große Redaktionssitzung)

mit: Chefredakteur, Gästeredaktion, Producer, ORF-Redakteur (u.U. auch mit Internetredaktion, Gestalter)

- Gästeplanung + mögliche Zusprieler klären
- Aktionen/Ideen sowohl für Website als auch Facebookseite wird mit Webredaktion besprochen
- Längerfristige Schwerpunkte besprechen, Information und Austausch über Sendung

Donnerstag

10.00 SUPERFILM: Autorensitzung

mit: Chefautor, Chefredakteur, Autoren, Thomas Edlinger, Maschek

Feedback zur letzten Sendung

Brainstorming, welche Themen von den Autoren behandelt werden sollen

Brainstorming: Aktionen, Zusprieler, Gäste (bzw Ideen für Talk)

Besprechung/Planung längerfristiger Schwerpunkte

Zeitlich variabel bzw. je nach Verfügung: Zusprielerdreh Christoph & Dirk

Freitag und übers Wochenende

ab10.00: Diverse Gestalter schneiden

- Standupzusprieler (nach Rücksprache mit Chefredakteur)
- Gästezusprieler
- Wöpedia

Cutter stellen Zusprieler & MAZen auf Produktionsserver

Autoren schicken ihre Gags/Ideen an Chefredakteur

Montag

vor 10.00: Zusprieler, MAZen werden auf einen Server gestellt.

10.00 SUPERFILM: Sendungsbesprechung mit: Moderatoren, Chefredakteur, RedakteurInnen, Producer

hier werden die Inhalte der kommenden Sendung durchgegangen, Gags sortiert, Zusprieler ausgewählt, Aktionen besprochen, Ideen für den Talk besprochen.

Nebenbei wird eine rohe Fassung des Regiebuchs (mit Ablauf was wo passiert und den Gags an der richtigen Stelle) erstellt

Hier ist teilweise auch der Platz für längerfristige Ideen/Planungen; es wird auch Feedback an die Autoren mitgenommen

nach der Sitzung:

- Gästebriefing mit WÖ-Redakteurinnen und Moderatoren
- Chefredakteur finalisiert Modbuch/Regiebuch; fertiges Buch geht an Moderatoren, Producer, ORF
- Chefredakteur & Producer erstellen das endgültige Mazband

Vormittag – Nachmittag: Aufbau der Studiodeko, Technik, Licht im Filmstudio St. Marx, Kameras matchen, Soundcheck, etc.

ab 16.30 Uhr: Durchlaufprobe der Sendung

ab 19.00 Uhr: Aufzeichnung der Sendung

Dienstag

- Ab 10.00 Schnitt der Sendung (Chefredakteur) + Abnahme Produktion und ORF
- 22.00 Uhr Ausstrahlung der Sendung

5. Warum wurde eine Neukonzipierung von Willkommen Österreich nach den ersten 10 Folgen Ihrer Meinung nach notwendig?

Das ursprüngliche Konzept (für Details dazu siehe die Antwort zu Frage 8) war sehr innovativ und dadurch natürlich auch ein gewisses Wagnis. Die Inhalte waren teils stark bizarr und nonkonform bzw. subversiv, es war auch der gezielte Zweck den Zuschauer einen schrägen Inhalt humorvoll verpackt vorzusetzen um ihn vordergründig rein zu unterhalten aber in seinem Unbewussten doch mit einem gewissen Angstgefühl und Unbehagen zu hinterlassen. Nach den ersten 10 Folgen zeichnete sich ab (vor allem durch unter den Erwartungen liegenden Einschaltquoten), dass solch ein Format wohl nur einen speziellen Teil der Zuseher Gruppe anspricht und ein Reboot nötig sein würde um mehr Menschen zu erreichen.

6. Worin steckt Ihrer Meinung nach das größte Potential von Willkommen Österreich?

Willkommen Österreich ist eine Sendung in der vieles möglich ist, was sonst nicht so einfach realisierbar ist (vor allem in einem öffentlich rechtlichem Sender). Hier können politische und gesellschaftliche Missstände ungeniert thematisiert werden und die humorvolle Verpackung ist ein Garant Menschen damit zu erreichen, die ansonsten möglicherweise bezüglich dieser Thematik wenig Interesse aufweisen. Die Sendung könnte also durchaus als gesellschaftliches Abziehbild betrachtet werden, wengleich die Inhalte satirisch aufgearbeitet natürlich die realen Gegebenheiten stark erhöhen, wodurch aber auch die relevanten und brisanten Punkte viel stärker hervortreten, als dies bei einer rein nüchternen Betrachtung der Fall wäre.

7. Wie ist David Schalko auf die Idee von Willkommen Österreich gekommen? Wer war noch daran beteiligt? Gab es dafür spezielle Gründe bzw. was wollte er mit dieser Sendung/diesem Sendungsformat bezwecken?

WILLKOMMEN ÖSTERREICH entstand frei nach einer Idee von Monika Lindner.

Während das alte Willkommen Österreich unter die Kategorie "Beruhigungsfernsehen" fiel, war der Zweck des neuen WÖ sich genau umgekehrt zu verhalten. Ab jetzt wurde auf ORF 1 jeden Donnerstag um 22.30 Uhr "Beunruhigungsfernsehen" veranstaltet. Denn das neue Format "Willkommen Österreich" machte es sich zum Ziel sich mit dem gesellschaftlichen Thema Nummer 1 zu befassen: ANGST.

Um dieses polarisierende Thema wöchentlich thematisieren zu können, wurde der Entschluss gefasst, auch das neue Willkommen Österreich in der alten Deko stattfinden zu lassen. Das Wohnzimmer der Nation, die Darstellung der österreichischen "Es ist alles gut, Frau Johanna" - Idylle bildete den idealen Kontrapunkt zum neuen ANGST-FERNSEHEN.

Das neue Willkommen Österreich bestand ursprünglich aus wechselnden Moderatorenpaarungen. Die ersten drei Sendungen wurden dabei von Grissemann & Stermann bestritten, desweiteren wurde eine Sendung Thomas Edlinger & Fritz Ostermayer und eine Sendung von Hermes und Eleticr Indigo moderiert.

Das Kreativ-Team der ersten Sendungen bestand neben den Moderatoren in erster Linie aus einem fixen Autorenstamm, der sich rund um Kreativchef Fred Schreiber ("Sendung ohne Namen") versammelte. Das waren u.a. Tex Rubinowitz, Murrel Clausen & Thomas Edlinger. Sie sorgten für den substantiellen Umgang mit den Ängsten der Nation und arbeiteten dabei mit der Redaktion (Andrea Zsutty, Matthias Zsutty, Pamela Russmann) eng zusammen.

8. Warum hat man sich für Stermann und Grissemann als die Moderatoren für Willkommen Österreich entschieden?

Stermann und Grissemann haben sich schon vor dem Start von Willkommen Österreich als Moderatoren- und Kabarettisten-Duo langjährig bewährt und brachten somit bereits eine breite Fanbasis mit (größtenteils von FM4), was natürlich eine ideale Ausgangslage war. Zudem ergänzen sich die beiden charakterlich ideal und bringen durch diese unterschiedlichen Persönlichkeiten eine positive Spannung und einen Überraschungsfaktor mit ein, der dem Stil einer Late-Night Talk-Show perfekt entgegenkommt, da sich diese ja bezüglich Ablauf zumeist in einem mehr oder weniger strikten Korsett befindet, weshalb es essentiell ist durch die Präsentation der Inhalte immer wieder spannend zu bleiben und Überraschungen (oftmals für alle Beteiligten) zu setzen.

9. Welche bildgestalterischen Mittel werden für die Sendung verwendet und warum?

- 4 Kameras (3 davon auf Pumpstativen, 1 Handheld mit Funk) als Voraussetzung um den Moderatoren und Kameralenten größtmögliche Bewegungsfreiheit im Live-Betrieb zu gewährleisten.
- Als Trenner bzw. Übergänge, aber auch um die „Gleichzeitigkeit“ zu dokumentieren kommt ein Splitscreen Effekt zum Einsatz
- Wenn Kamerabewegungen, dann nur motiviert durch Ortswechsel oder Bewegungen der Moderatoren, Zentralperspektive ohne Rücksicht auf Eyeline, Schnitt, Deko oder Headroom für die "Führungskamera", CUs die auf die Bewegung der Moderatoren reagieren, Eyeline, Größe und Framing bei Schnitt/Gegenschnitt sollten ident sein.